

FARBWELTEN

Barbara Bammer
Kirchenmalerinmeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restaurierung
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege



Tel. 08022 / 7 65 66

E-Mail: info@farb-welten.de

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 30 09
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

NEUERÖFFNUNG

ALOIS GmbH SCHINDL

Brennerkundendienst

- Wartungen und Reparaturen
Brenner und Brennwerttechnik
- Montagen • Neubrenner

Haslach 1
83666 Waakirchen
Telefon 08021 / 89 34
Telefax 08021 / 93 67

Schlosser
BAD WIESSEE
seit über 60 Jahren

Ford
Autorisierter
Ford-Servicebetrieb

SSANGYONG
Made in Korea
Vertragshändler

DAIHATSU
MADE IN JAPAN
Autorisierter
Servicebetrieb

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Sa, So: 8.30 - 18 Uhr
Di, Do, Fr: 8.30 - 17 Uhr
Mi: 8.30 - 23 Uhr

Montag Ruhetag
(Feiertags geöffnet)

Aueralm Höhe 1266 m

Eigentümer: Familie Fichtner · Pächter: J. Kästner
Tel. 08022 / 836 00 www.aueralm.de

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,



vieles ist in den vergangenen Jahren geschafft worden, aber unsere Gemeinde steht weiterhin vor großen Aufgaben. Wir sind einer der größten Tourismusorte in Bayern und für uns gilt das Gleiche wie in der freien Wirtschaft: die Konkurrenz schläft nicht! Die Gemeinde hat recht spät – richtungsweisend erst ab 2008 – auf die Herausforderungen der Gesundheitsreform Ende der 80er-Jahre reagiert und hatte damit in den letzten Jahren einiges aufzuholen. Das hat viel Geld gekostet und die gemeindlichen Finanzen zwischenzeitlich auch stark belastet. Diese Zeiten sind aber vorbei. Auch wenn in manchen Medienberichten nach wie vor die angeblich schwache finanzielle Lage unserer Gemeinde kolportiert wird, darf ich Ihnen berichten: das ist Vergangenheit.

In dieser Ausgabe des Gemeindeboten auf den Seiten 4 und 5 finden sie vier Grafiken, die den aktuellen Haushaltszahlen entstammen.

Erstens die Schuldenentwicklung: Betrugten die gemeindlichen Schulden bei Amtsübernahme im Jahr 2008 ca. 28 Mio. €, liegen diese inzwischen bei unter 25 Mio. € – und dies trotz gewaltiger Investitionen, die wir in die Zukunft unseres Ortes gesteckt haben! Zweitens die Einnahmen aus der Gewerbesteuer: Diese lagen im Jahr 2008 bei ca. 1,3 Mio. € und werden im Jahr 2019 über 3,0 Mio. € in die Gemeindekasse spülen. Drittens die Einnahmen aus dem Einkommenssteueranteil: Diese lagen im Jahr 2008 bei ca. 1,8 Mio. € und werden im Jahr 2019 ebenfalls auf über 3,0 Mio. € ansteigen. Viertens der gemeindliche Anteil an der Spielbankabgabe: Dieser betrug im Jahr 2008 ca. 3,3 Mio. € - rutschte im Jahr 2012 auf 2,1 Mio. € - und wird im Jahr 2019 bei

voraussichtlich über 3,5 Mio. € liegen. Somit hat unsere Gemeinde allein aus den vorgenannten drei Einnahmearten jährlich über 3 Mio. € mehr zur Verfügung als zu Beginn meiner Amtszeit.

Gemäß den Zahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik liegt die vorläufige „Umlagekraft“ unserer Gemeinde für das Jahr 2020 bei ca. 1.600,- € je Einwohner. Damit wird die Finanzstärke einer Gemeinde definiert. Diese Zahl gilt es wie folgt einzuordnen: Bad Wiessee hat die viertstärkste Umlagekraft im Landkreis Miesbach und hängt damit auch andere bayerische Tourismusorte deutlich ab (Bad Füssing: 1.083 € / Einwohner, Bad Reichenhall: 1.146 € / Einwohner, Garmisch-Partenkirchen: 1.236 € / Einwohner).

Auch die vielkritisierete Erhöhung des Kurbeitrages wird mehrere hunderttausend Euro pro Jahr an gemeindlichen Einnahmen bringen. Hierbei handelt es sich – wohlgermerkt – um Einnahmen, die Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in keiner Weise belasten.

Der geneigte Leser dieser Zeilen wird sich die Frage stellen, wie die Gemeinde mit diesen offenbar recht ordentlichen Einnahmen gedenkt umzugehen. Die gute Nachricht hierzu ist: Das können Sie entscheiden. Und zwar mit Ihrer Stimmabgabe bei der Kommunalwahl am 15.03.2020. Eines ist aber heute schon klar: Für die Investitionen, die vor uns stehen, werden wir jeden Cent davon brauchen.

Es müssen zahlreiche Straßen saniert werden, da durch den Wegfall der „Strabs“ diese

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
 Montag – Mittwoch Nachmittags Termine
 nach telefonischer Vereinbarung
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde
 von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
 unter 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höb	08022-8602-20 Fax: -50
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50 r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin		
Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35 h.kremser@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt/Asylamt	Karen Lange	8602-29, Fax: -48 k.lange@bad-wiessee.de
Archiv	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.faerber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand	Patrik Zeitler	8602-69, Fax: -48 p.zeitler@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr
 Samstag + Sonntag 9.00-13.00 Uhr
 1. Januar geschlossen
 6. Januar 9.00 - 13.00 Uhr
 Kontakt: 8603-0

Öffnungszeiten Bade Park

Montag bis Donnerstag 9.00-20.00 Uhr
 Freitag bis Sonntag 9.00-21.00 Uhr
 Kontakt: 86260

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag und Mittwoch 8.00-16.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 8.00-19.00 Uhr
 Freitag und Samstag 8.00-13.00 Uhr
 Kontakt: 8608-0

► Kosten voll auf der Seite der Gemeinde liegen. Kindergarten, Kinderkrippe und Hort müssen neu gebaut bzw. für die nächsten 30 Jahre zukunftssicher aufgestellt werden. Die Betreuungsquoten werden weiterhin deutlich steigen und die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, allen Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Der Badepark ist größtenteils 50 Jahre alt und wird in absehbarer Zeit eine Investition benötigen, die so unwirtschaftlich sein würde, dass eine Schließung unumgänglich wird. Zudem zeichnet sich ab, dass eine Sanierung aus statischen Gründen nicht machbar sein wird. Das bedeutet: Neubau. Realistisch betrachtet hat dies zur Folge, dass gut gerechnet werden muss, wenn noch eine „3“ vor den nachstehenden 6 Nullen stehen soll. Ich rate uns daher dringend auf keine unse-

rer Einnahmen leichtfertig zu verzichten: Die Gemeinde muss weiter mit voller Kraft in ihre Zukunft investieren.

Aber ich bin und bleibe voller Optimismus. Lassen wir uns von kleineren Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen und voller Zuversicht in die Zukunft und damit in ein neues Jahr 2020 blicken!

Es grüßt Sie herzlich
 Ihr Bürgermeister

Peter Höb

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
 1. Bürgermeister Peter Höb, Rathaus,
 Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
 E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022-8602-21
 Anzeigenwerbung: Ida Schmid
 Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
 Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
 Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißenbach,
 Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
 Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
 Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar: 10.01.2020

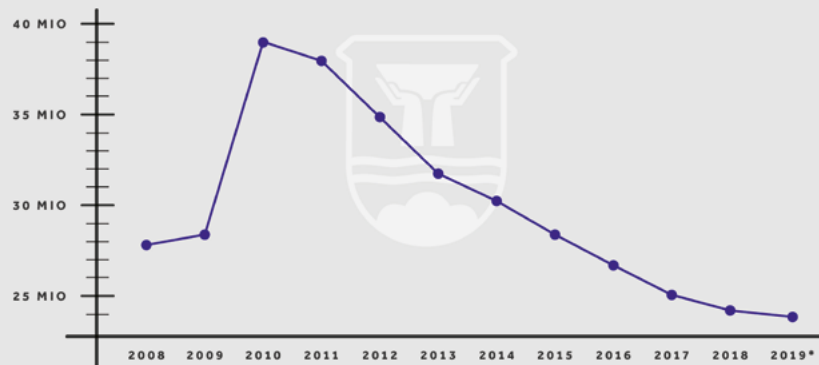
Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Entwicklung der Haushaltszahlen der Gemeinde Bad Wiessee

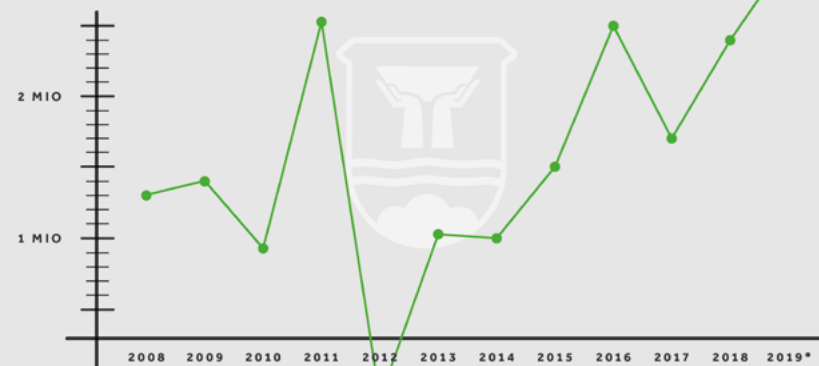
Im Folgenden gibt die grafische Darstellung der Entwicklung der Haushaltszahlen einen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde Bad Wiessee

SCHULDENENTWICKLUNG 2008-2019



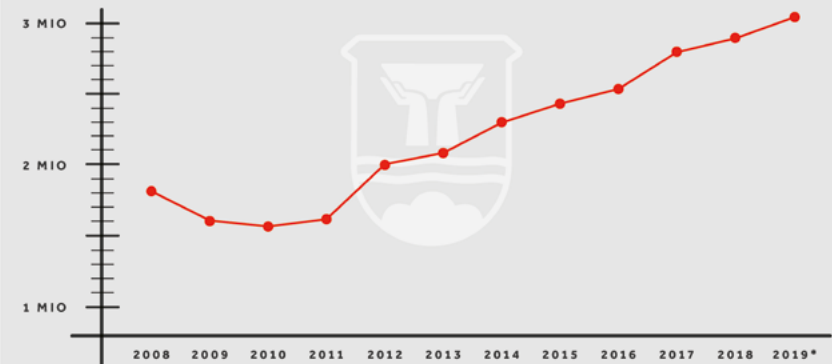
* Geschätzt auf Grundlage der verfügbaren Zahlen zum 01.12.2019

GEWERBESTEUER 2008-2019



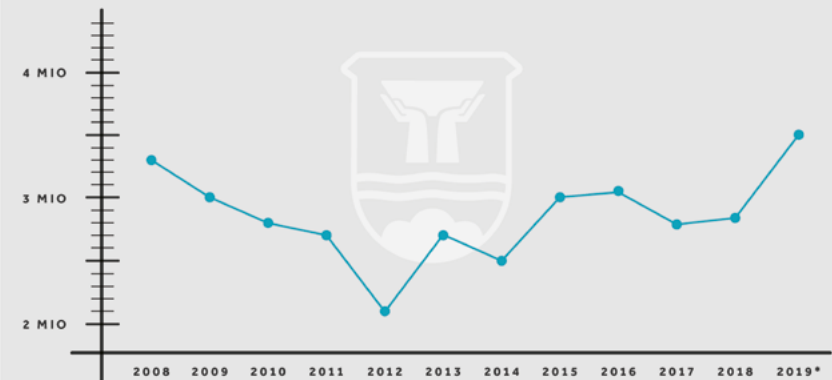
* Geschätzt auf Grundlage der verfügbaren Zahlen zum 01.12.2019

EINKOMMENSSTEUER 2008-2019



* Geschätzt auf Grundlage der verfügbaren Zahlen zum 01.12.2019

SPIELBANKABGABE 2008-2019



* Geschätzt auf Grundlage der verfügbaren Zahlen zum 01.12.2019

**Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:**



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 080 22 - 6 54 47

Fax 080 22 - 6 59 57

E-Mail: ida@ibismedia.de

Amtliche Zahlungsaufforderung der Gemeinde Bad Wiessee

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der o. g. Termine gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Hundesteuer 2020 ist am 15.01.2020 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Hundesteuer zu entnehmen.

Zweitwohnungssteuer 2020 ist am 01.02.2020 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung vom 02.04.2019 oder einer späteren ergangenen Festsetzung der Zweitwohnungssteuer zu entnehmen.

Pauschaler Jahreskurbeitrag 2020 ist am 01.02.2020 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung zum pauschalen Jahreskurbeitrag zu entnehmen.

Erhöhung des pauschalen Jahreskurbeitrages 2019 ist am 09.01.2020 zur Zahlung fällig!

Die geänderte Festsetzung für 2019 ist am 09.01.2020 mit der im Bescheid vom 05.12.2019 angekündigten Höhe fällig.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
BYLADEM1MIB
DE20 711 525 700 000 201 483

UniCredit Bank AG
HYVEDEMM644
DE58 711 200 782 070 1597 00

Commerzbank AG
DRESDEFF700
DE90 700 800 000 640 833 300

Raiffeisenbank Bad Wiessee
GENODEF1GMU
DE84 701 693 830 000 700 800

Postbank München
PBNKEDEFF700
DE75 700 100 800 022 222 803



Entsorgung von Christbäumen

Wir ent-sorgen für Sie

Alle Jahre wieder müssen auch die Christbäume abgeräumt und umweltgerecht entsorgt werden. Das VIVO Kommunalunternehmen bietet deshalb Anfang Januar wieder eine komfortable Entsorgungsmöglichkeit an. Die Christbäume werden im Kompostwerk Warngau kompostiert und damit in den Kreislauf der Natur zurückgebracht.

Christbäume können **kostenlos** an den Wertstoffhöfen des Landkreises (ausgenommen ist Wall) abgegeben werden. In **Hausham**

steht von **Samstag, 28.12.2019 bis Samstag, 11.1.2020** ein Container gegenüber des Wertstoffhofs bereit, in **Schliersee von Samstag, 4.1. bis Donnerstag, 16.1.2020**, ebenfalls gegenüber des Wertstoffhofs, beim Busparkplatz.

Zusätzlich bietet die **Stadt Tegernsee am Mittwoch, 08.01.2020 eine Christbaumabfuhr** an. Die Bäume müssen **ab 7.00 Uhr morgens** am Straßenrand bereitliegen.

Bei allen genannten Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten ist es wichtig, den Baum vorher komplett abzuleeren. Durch

Lametta, Engelshaar, Girlanden usw. werden ansonsten Kunststoffanteile und Schadstoffe in den Kompost eingebracht.

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach:

Papiertüten für Bioabfall



- An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach gibt es **Papiertüten für Bioabfall** zum **Selbstkostenpreis von 1 Euro / 10 Tüten** zu kaufen.
- Die umweltfreundlichen Papiertüten aus Recyclingpapier haben einen verstärkten Boden. Sie eignen sich hervorragend für die Sammlung von organischen Abfällen und können problemlos über die Biotonne entsorgt werden.

Bioabfall muss sauber sein!

Eine der wichtigsten Herausforderungen an die Sammlung von organischen Abfällen ist die **Sauberkeit von Bioabfall**. Fremdstoffe wie z. B. Kunststoffe in der Biotonne verschlechtern die Qualität des Komposts. **Große Probleme bereiten Kunststofftüten, auch jene, die als kompostierbare Kunststofftüten im Supermarkt erhältlich sind.** In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Material für den Abbauprozess mehr Zeit benötigt, als der normale Bioabfall, was dazu führt, dass sich im fertigen Kompost Kunststoffteile wiederfinden.

Kompostierung Ihres Bioabfalls

Den Bioabfall aus Ihrer Biotonne verwerten wir im Kompostwerk des Wertstoffzentrums Warngau. In einem aufwändigen Verfahren wird er dort zu hochwertigem Kompost für den Garten- und Landschaftsbau verarbeitet. Zudem entsteht energiereiches Biogas, das in Strom und Wärme umgewandelt wird.



M. Schuppich-fotolia.com



Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau, Tel 08024 9038-0
info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Zur Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2019 werden folgende Auszüge aus dem Beschlussbuch veröffentlicht

Das Protokoll der gesamten Sitzung (öffentlicher Teil) kann auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee eingesehen werden.

TOP 2:

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 36 für den Personalhausneubau für das Hotel „Bussi Baby“, Sanktjohanserstr. 46; - Beschlüsse zu den Stellungnahmen im Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.05.2019 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 36 für das Grundstück Sanktjohanserstraße 46, „Hotel Bussi Baby“ (ehemals „Wiesseer Hof“) durchzuführen. Mit der Änderung des Bebauungsplans soll der Neubau eines zeitgemäßen Personalwohnhauses als Ersatzbau für das bisherige Gebäude ermöglicht werden.

Der Änderungsentwurf mit Begründung lag in der Zeit vom 11.09. – 14.10.2019 im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme aus. Zusätzlich wurden die Bebauungsplanunterlagen zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit auch in das Internet eingestellt.

Gleichzeitig wurden auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Folgende Stellungnahmen sind bei der Gemeinde eingegangen:

Öffentlichkeitsbeteiligung: Fehlanzeige

Behördenbeteiligung:

Folgende angeschriebene Behörden bzw. sonstige Träger öffentlicher Belange haben sich nicht zur Planung geäußert: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, E-Werk Te-

gernsee, Zweckverband zur Abwasserbeseitigung am Tegernsee.

Äußerungen sind eingegangen von:

Regierung von Oberbayern, Schreiben vom 10.09.2019:

Aufgrund der Lage des Grundstücks im Landschaftsschutzgebiet „Tegernsee und Umgebung“ ist auf eine angemessene landschaftliche Einbindung (Ortsrand) und eine der Umgebung angepasste Baugestaltung (Ortsbild) zu achten. Das Plangebiet deckt sich teilweise mit dem kartierten Biotop 8236-0142 „Feldgehölze an der Maria Himmelfahrt-Kirche“. Lebensräume für wildlebende Arten sollen gesichert werden. Die Planung soll deshalb mit der unteren Bauaufsichts- und Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Bei Berücksichtigung der aufgeführten Belange steht die Planung der Raumordnung nicht entgegen.

Beschluss:

Sowohl die untere Bauaufsichtsbehörde als auch die Naturschutzbehörde wurden im Verfahren beteiligt (Stellungnahmen siehe unten).

Staatliches Bauamt Rosenheim, Schreiben vom 16.09.2019:

Das Schreiben dieser Behörde liegt den Sitzungsunterlagen kenntnisshalber bei. Hierzu wird beschlossen:

Erschließung:

An den bereits bestehenden zwei Zufahrten zum Grundstück wird nichts verändert. Eine weitere Zufahrt ist nicht erforderlich. An der Anordnung der Stellplätze im Bereich des Geh- und Radweges ändert sich nichts. Diese wurde vom Landratsamt Miesbach

baurechtlich genehmigt. Der Hinweis, dass in die B 318 ausschließlich vorwärts eingefahren werden darf, wird zur Kenntnis genommen.

Sichtflächen:

Die Sichtflächen werden zusammen mit den angegebenen Vermaßungen in die Planzeichnung aufgenommen. Die weiteren Ausführungen hierzu werden als textliche Hinweise übernommen.

Einfriedigungen / Entwässerung:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Lärmschutz:

Dazu wurde vom Ing.-Büro Greiner aus Germering ein Gutachten erstellt (Datum: 28.11.2019). Die Berechnungen ergeben, dass an dem geplanten Baukörper des Mitarbeiterhauses die schalltechnischen Orientierungswerte der DIN 18005 für allgemeine Wohngebiete an allen Fassaden eingehalten werden können. Aufgrund dieser Geräuschbelastungen sind keine erhöhten Anforderungen an den Schallschutz in Bezug auf die Verkehrsgläusche zu stellen. Die schalltechnische Situation stellt sich als unproblematisch dar. Daher ist hinsichtlich der Emissionen der Bundesstraße keine Änderung des Bebauungsplans veranlasst.

Landratsamt Miesbach:

Kreisbauamt: Keine Äußerung

Amt für Wasserrecht / Bodenschutzrecht:
Keine Äußerung

Untere Immissionsschutzbehörde, Schreiben vom 13.09.2019:

Gegen die Überplanung des Gebietes im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplans bestehen aus der Sicht des Immissionsschutzes keine grundsätzlichen Einwände. An dem Standort wurde schon seit langer Zeit das Hotel „Wiesseer Hof“ betrieben. Nennenswerte Immissionskonflikte gab es dabei bislang nicht. Ausgewiesene oder faktische Wohngebiete lagen bislang auch in ausreichender Entfernung. Durch die Überplanung des westlichen Bereiches des Geltungsbereiches mit einem „Allgemeinen Wohngebiet“ entsteht nun aber eine neue Konfliktsituation, die gelöst werden muss. Problematisch sind dabei die relativ geringen Abstände zwischen den Stellplätzen des Hotels mit Gastronomie und den künftigen Immissionsorten im Allgemeinen Wohngebiet. Für eine nächtliche Nutzung der Stellplätze wäre entsprechend den Angaben der Parkplatzlärmstudie des LfU ein Mindestabstand von 27 m bei freier Schallausbreitung erforderlich, um im Nachtzeitraum von 22.00 – 06.00 Uhr das Spitzenpegelkriterium der technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm erfüllen zu können.

Zudem liegt das neu ausgewiesene Allgemeine Wohngebiet noch im Einflussbereich der stark befahrenen Bundesstraße. Es ist



**Huber
Linden**



Rohr-
Reinigung

**Rohrreinigung
Kanal-TV-Kamera
Dichtigkeits-
prüfung**

Reinigung und Entsorgung



Haarstraße 1 · 83623 Dietramszell · ☎ 0 80 27/4 17 · Fax 15 09
www.huber-linden.de · info@huber-linden.de

in diesem Abstandsbereich noch von deutlichen Überschreitungen der schalltechnischen Orientierungswerte der DIN 18006 auszugehen. Wir erachten es bezugnehmend auf den Trennungsgrundsatz des § 50 Bundesimmissionsschutzgesetz für erforderlich, dass die aufgeworfene Stellplatzproblematik im Rahmen eines Schallgutachtens näher untersucht und durch geeignete Maßnahmen gelöst wird.

In dem Schallgutachten sollte auch die Verkehrslärsituation an dem Standort untersucht werden. Zum Schutz der neuen Wohnnutzung sollten geeignete passive Schallschutzmaßnahmen im Bebauungsplan festgesetzt werden.

Beschluss:

Das geforderte Schallgutachten wurde zwischenzeitlich vom Ing.-Büro Greiner aus Germering erstellt. Es kommt zu folgenden Ergebnissen:

Verkehrsrgeräusche durch die B 318:

Die detaillierten Berechnungen zeigen, dass an dem geplanten Baukörper des Mitarbeiterhauses die schalltechnischen Orientierungswerte an allen Fassaden eingehalten werden können. Aufgrund der Geräuschbelastungen durch die Bundesstraße sind keine erhöhten Anforderungen an den Schallschutz in Bezug auf die Verkehrsrgeräusche zu stellen. Die schalltechnische Situation stellt sich als unproblematisch dar.

Gewerbegeräusche durch angrenzendes Hotel Bussi Baby:

Aufgrund der Schallemissionen des „Hotels Bussi Baby“ ergeben sich an dem maßgeblichen Immissionsort (IO 1) bzw. an den schallgewandten Fassaden Beurteilungspegel von bis 55 dB(A) tags und 34 dB(A) nachts.

Der Vergleich der berechneten Beurteilungspegel mit den einzuhaltenden Immissionsrichtwerten der TA Lärm für WA-Gebiete zeigt, dass während der Tageszeit die Im-

missionsrichtwerte an dem geplanten Mitarbeiterhaus an allen Fassaden eingehalten werden. Während der Nachtzeit werden die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB(A) unterschritten. Den Berechnungen für die Nachtzeit liegt jedoch zugrunde, dass die Stellplätze, die in einem Umgriff von weniger als 28 m von der geplanten Bebauung liegen, nachts nicht frequentiert werden. Dieser erforderliche Mindestabstand zwischen Parkplätzen und Wohnnutzungen ergibt sich aus den Anforderungen des Maximalpegelkriteriums.

Um die einschlägigen Immissionsrichtwerte für WA-Gebiete an der geplanten Wohnbebauung einhalten zu können, sind folgende organisatorische und bauliche Schallschutzmaßnahmen zu beachten:

- Die An- und Ablieferung von Waren ist auf die Tageszeit (06.00 – 22.00 Uhr) zu beschränken
- Der Schallleistungspegel der haustechnischen Anlagen (z. B. Abluft Küche) ist so zu begrenzen, dass die Immissionsrichtwerte TA Lärm für WA-Gebiete während der Tages- und Nachtzeit an den maßgebenden Immissionsorten um mindestens 6 dB(A) unterschritten werden.
- Die Frequentierung der Hotelparkplätze ist während der Nachtzeit (22.00 – 06.00 Uhr) auf den markierten Stellplätzen nicht zulässig. Dies ist durch organisatorische bzw. bauliche Maßnahmen sicher zu stellen. Die geplanten Stellplätze im Bereich des EG am Ersatzneubau stehen den Bewohnern zur Verfügung und sind somit von dieser Regelung ausgeschlossen.

Um mögliche Immissionskonflikte in Form von Überschreitungen der Immissionsrichtwerte bzw. durch heranrückende neue Immissionsorte dauerhaft zu vermeiden, kann alternativ zu den oben genannten Maßnahmen ein besonderes Schallschutzkonzept für die Nord- und Ostfassade des geplanten Mit-

arbeiterhauses (z. B. Grundrissorientierung, verglaste Vorbauten, Festverglasung) vorgesehen werden.

Durch die Umsetzung der o. g. Maßnahmen kann ein möglicher Immissionskonflikt auch in Bezug auf die Gewerbegeäuschsituation ausgeschlossen werden.

Die sich aus der schalltechnischen Verträglichkeitsuntersuchung ergebenden Maßnahmen werden als Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen. Die schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung ist den Bebauungsplanunterlagen beizulegen.

Untere Naturschutzbehörde,

Schreiben vom 08.10.2019:

Aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde ist die Planung zur Realisierung des Mitarbeiterwohngebäudes grundsätzlich möglich. Lediglich in folgenden zwei Punkten bestehen zum jetzigen Zeitpunkt noch Einwände, die wir zu berücksichtigen bitten:

1. Der Gehölzbestand im Nordhang zwischen Kirche und Hotel wurde als ökologisch wertvoller Gehölzbestand in der amtlichen Biotopkartierung erfasst (Biotop-Nr. 8236-0142-001). Möglicherweise wurde in der Vergangenheit an dieser Stelle etwas unsachgemäß mit dem dort vorhandenen Baumbestand umgegangen. Die in der Begründung zum Bebauungsplan auf Seite 8-10 vorgeschlagene Vorgehensweise, wonach der Hang von Gehölzbewuchs freigestellt und letztlich als Wiese gestaltet

tet werden soll, ist damit allerdings nicht zu rechtfertigen. Dieser Vorschlag führt aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde zu erheblichen und gleichzeitig vermeidbaren Eingriffen, die als unzulässig einzustufen sind. Die Eingriffe sind deshalb als vermeidbar und unverhältnismäßig einzustufen, weil sie mit dem eigentlichen Bauvorhaben in keinem Zusammenhang stehen und für dessen Realisierung nicht erforderlich sind. Keinesfalls kann der Bebauungsplan eine pauschale Beseitigung der kartierten Biotopfläche in die freie Entscheidung des Eigentümers legen. Aus naturschutzfachlicher Sicht kann der Gehölzbestand im Hang über eine fachlich fundierte Bestandspflege durchaus wieder in einem gestuften und ansprechenden Bestand überführt werden. Entsprechende Maßnahmen müssten mit dem fachlichen Naturschutz abgesprochen werden.

2. Die Beurteilung des gesetzlichen Artenschutzes muss im Verfahren der Bauleitplanung noch ausreichend detailliert erfolgen. In der Begründung wird derzeit noch auf Unterlagen verwiesen, die derzeit noch in Bearbeitung sind.

Beschluss:

Der nordseitige Hangfuß des Kirchberges ist im bisherigen Bebauungsplan als private Grünfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB festgesetzt. Einige nicht näher bezeichnete Bäume wurden dabei als „zu erhaltend“

Fahrservice

Marianne Harrer

08022 - 915 37 37

Mobil: 01 70 - 20 46 801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de



festgesetzt. Zwischenzeitlich ist auf dem Grundstück weiterer Gehölzbewuchs zu verzeichnen. Ob dieser derzeitige Bewuchs, ökologisch betrachtet, wertvoll und schützenswert ist, kann seitens der Gemeinde nicht beurteilt werden.

Bei Einreichung der Bauantragsunterlagen für das Personalhaus muss deshalb auch ein vorher mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmter Freiflächengestaltungsplan, in dem auch der Hangbereich enthalten ist, vorgelegt werden.

Diese Ergänzung ist als textliche Festsetzung noch mit in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Artenschutz: Im Bebauungsplan ist weiterhin festzusetzen, dass vor Abbrucharbeiten im Geltungsbereich des Bebauungsplans durch ein Gutachten von einem qualifizierten Biologen nachzuweisen ist, dass die Belange des Artenschutzes nicht berührt werden. Das Gutachten ist der Naturschutzbehörde vorzulegen und muss von dieser akzeptiert werden. Eine entsprechende Stellungnahme des Naturschutzes ist zusammen mit den Bauantragsunterlagen bei der Gemeinde vorzulegen.

Erforderliche Änderung wegen geringfügiger Überschreitung der bisher im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze

Die zwischenzeitlich erfolgte Fortschreibung des Projekts hat ergeben, dass sich zur Errichtung eines energieeffizienten Bauwerks in KFW 55 Standard die Dämmstärken des Gebäudes erhöhen. Dies führt zu einer Vergrößerung der bisher im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen im Westen um 12,5 cm. Im Osten ergibt sich ebenfalls eine Verlängerung um 12,5 cm. Der Mittelbau wird gleichzeitig um dieses Maß in der Länge verringert.

Beschluss:

Mit den geringfügigen Änderungen der Bau-

grenzen für das Personalhaus besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der von rgp-Architekten in 80333 München, geänderte Bebauungsplan Nr. 36 für das Grundstück Sanktjohanserstr. 46 in der Änderungsfassung vom 12.12.2019 samt Begründung in der Änderungsfassung vom 12.12.2019 wird einschließlich der in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Satzung beschlossen. Da diese Änderungen lediglich untergeordneter Natur sind, hierdurch keine Beeinträchtigungen für die Nachbarn entstehen und die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist eine erneute öffentliche Planauslegung nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegenstimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 7:

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 für das Grundstück Münchner Str. 21 (ehemals Hotel Edelweiß); a) Beschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen im Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und b) Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 25.07.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 54 für das Grundstück Münchner Straße 21 (ehemals Hotel Edelweiß) zu ändern. Anlass hierfür ist die derzeit im Bebauungsplan festgesetzte Nutzung, die für das Grundstück ein Gebäude für Pflege und Betreutes Wohnen festsetzt. Dieses Konzept soll nicht mehr umgesetzt werden. Die künftige (Haupt-)nutzung auf dem Grundstück soll für Betreutes Wohnen erfolgen, zusätzlich sind noch zwei Mehrfamilienwohnhäuser mit Tiefgarage vorgesehen.

Der vom Gemeinderat gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde in der Zeit vom 12.08. – 13.09.2019 öffentlich ausgelegt. Hierauf wurde auch durch digitale Bekanntmachung hingewiesen.

Gleichzeitig wurden auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Planänderung informiert und um Stellungnahme gebeten.

Während der Auslegungsdauer sind folgende Äußerungen bei der Gemeinde eingegangen:

a) Öffentlichkeitsbeteiligung

(§ 3 Abs. 2 BauGB)

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit wurden bei diesem Verfahrensschritt nicht mehr abgegeben. Die Einwände der unmittelbaren Nachbarn zur neuen Planung gemäß Schreiben vom 11.6.2019 wurden vom Grundstückseigentümer bereits weitestgehend berücksichtigt und in den Vorentwurf eingearbeitet.

Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Von den im Verfahren zu beteiligenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Regierung von Oberbayern mit Schreiben vom 08.08.2019

„Die Planung soll die Nutzung einer trotz ihrer zentralen Lage seit geraumer Zeit brachliegenden Fläche ermöglichen und ist daher im Sinne des Landesentwicklungsprogramms (LEP) – Ziel 3.2 zu begrüßen. Auf Grund der Lage im Landschaftsschutzgebiet Tegernsee und Umgebung bitten wir die Planung mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.“

Beschluss:

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Miesbach wurde über die Planänderung informiert (Stellungnahme siehe unten).

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung am Tegernsee mit Schreiben vom 15.09.2019

„Der öffentliche Schmutzwasserkanal verläuft in Nähe der nordwestlichen Tiefgaragenecke. Hier wäre der Kanalverlauf in den Bebauungsplan einzutragen und zu prüfen, ob ein ausreichender Abstand zwischen Kanal und Tiefgarage vorhanden ist. Weiterhin ist rechtzeitig vor Baubeginn ein Entwässerungsplan mit Darstellung der Schmutz- und Niederschlagswasserableitung dem Zweckverband zur Genehmigung vorzulegen.“

Beschluss:

Der Leitungsverlauf des öffentlichen SWK wird in den Bebauungsplan mit aufgenommen. Der Abstand zwischen Leitung und Tiefgarage ist ausreichend bemessen. Eine Gefährdung für den Kanal ist nicht gegeben. Der geforderte Entwässerungsplan wird dem Zweckverband zusammen mit den Bauantragsunterlagen zur Genehmigung vorgelegt.

Staatliches Bauamt Rosenheim mit Schreiben vom 30.08.2019

„Gegen die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 bestehen seitens des Staatlichen Bauamtes Rosenheim sowohl vom Fachbereich Straßenbau als auch vom Fachbereich Hochbau keine Einwände, wenn die im Schreiben genannten Punkte zu Erschließung, Sichtflächen, Einfriedungen, Entwässerung, Lärmschutz, Baugrube und Verbau, eingehalten werden. Weiterhin sind die Hinweise zum Bauablauf und zur Baudurchführung zu beachten.“

Das ausführliche Schreiben des Staatlichen Bauamtes Rosenheim wird kenntnisshalber als Anlage in das Ratsinformationssystem der Gemeinde eingestellt.

Beschluss:

Die genannten Punkte werden wie folgt berücksichtigt:

Die Forderungen des Amtes bezüglich Erschließung, zu den Sichtflächen sowie zur Einfriedung werden in den Bebauungsplan mit aufgenommen.

Der Punkt Entwässerung wird unter den „Hinweisen“ in den Bebauungsplan mit aufgenommen.

Die Hinweise zum Lärmschutz werden zur Kenntnis genommen, genauso wie die Angaben zur Baugrube mit Verbau sowie zum Bauablauf mit Baudurchführung.

Der Maßnahmenträger erhält eine Kopie des Schreibens vom 30.08. zur Kenntnis mit der Bitte um Beachtung.

Landratsamt Miesbach

Amt für Architektur / Städtebau / Denkmalschutz mit Schreiben vom 03.09.2019

„Die städtebauliche Neuordnung wird begrüßt. Ein Hinweis zur Rechtsfolge des § 22 BauGB wird empfohlen.“

Beschluss:

Die Belange der gemeindlichen Fremdenverkehrssatzung gemäß § 22 BauGB werden in einem separaten städtebaulichen Vertrag geregelt.

Untere Naturschutzbehörde mit Schreiben vom 08.08.2019

Zur Planung wurde keine Äußerung abgegeben.

Fachbereich Mobilität mit Schreiben vom 28.08.2019

„Änderungen an den Ein- und Ausfahrten in die B 318 sind mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim abzustimmen. Bei der Ausweisung von Stellplätzen sollte auf eine ausreichende Größe der Stellplätze geachtet werden. Bei der Berechnung der Stellplätze für das Gebäude G1 wird angeregt, zu prüfen, ob die hierfür vorgesehene Stellplatzzahl für die Nutzung ausreicht.“

Beschluss:

Das Staatliche Bauamt Rosenheim wurde im Verfahren beteiligt, die Forderungen dieses Amtes wurden berücksichtigt.

Die Größe der Stellplätze entspricht mit jeweils 5,0 x 2,5 m den Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Die Anzahl der für das Gebäude G1 vorgesehenen 15 Stellplätze wurde nach Rücksprache mit der künftigen Betreiberin des Gebäudes (Diakonieverein Tegernseer Tal), die selbst großen Wert auf eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen legt, festgesetzt. Ggf. können noch zusätzliche Stellplätze in der Tiefgarage bereit gestellt werden.

Amt für Wasserrecht und Bodenschutz mit Schreiben vom 24.09.2019

„Das Bauvorhaben soll im 60-m-Bereich des Moosbaches verortet werden und unterliegt damit der Genehmigungspflicht nach Art. 20 Bayer. Wassergesetz. Vor Erteilung einer Baugenehmigung bzw. Vorlage im Genehmigungsverfahren ist deshalb sicher zu stellen, dass die Planung zuvor einvernehmlich mit der Unteren Wasserrechtsbehörde abgestimmt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich das Plangebiet im Bereich der quantitativen Schutzzone des Heilquellenschutzgebietes befindet. Die Schutzgebietsverordnung ist zu beachten.“

Beschluss:

Die Hinweise der Behörde werden in den Bebauungsplan mit aufgenommen.

Untere Immissionsschutzbehörde mit Schreiben vom 08.08.2019

„Erhebliche Störungen durch die neuen Wohngebäude sind für das Mischgebietsumfeld nicht zu erwarten. Nennenswerte Lärmemissionen werden nur durch die oberirdischen Stellplätze, die Tiefgaragenzufahrt sowie durch das vorgesehene Café

verursacht. Die oberirdischen Stellplätze sind günstig im Nahbereich der Bundesstraße und in ausreichendem Abstand zu den nächsten Immissionsorten angeordnet. Auch die Zufahrt zu den Stellplätzen und die Tiefgaragenrampe ist relativ günstig situiert. Das Café ist im Hinblick auf den Immissionsschutz ebenfalls günstig im östlichen straßennahen Gebäudeteil untergebracht. Grundsätzlich sehen wir im Allgemeinen Wohngebiet aber nur ein Tagescafé, das der Versorgung des Gebietes dient, als zulässig an. Im Bebauungsplan sollte ein entsprechender Hinweis aufgenommen werden.

Das geplante Allgemeine Wohngebiet fügt sich zwar weitgehend problemlos in die umliegende Mischnutzung ein, im Rahmen der Bauleitplanung und der weiteren Detailplanung wären aber die Lärmemissionen von der stark befahrenen Bundesstraße zu berücksichtigen und auch potenzielle interne Nutzungskonflikte (Café – Wohnnutzung) zu klären.

Zum Thema Immissionsschutz sollten noch folgende Festsetzungen in den Bebauungsplan mit aufgenommen werden:

1. Bauschalldämmung: Die Schalldämmung der Außenbauteile muss den Anforderungen nach Ziffer 7 der DIN 4109-2 (Stand Juli 2016) entsprechen.
2. Wohngrundrissgestaltung: Die Fenster von Schlaf- und Kinderzimmern sind möglichst an Fassaden zu orientieren, an denen der Beurteilungspegel der Ver-

kehrsgeräusche (entsprechend Anlage 1 der 16. BimSchV) von der Bundesstraßendurchfahrt in der Nachtzeit 49 dB(A) nicht überschreitet. Zusätzliche Fenster dieser Räume sind auch an Fassaden mit höheren Überschreitungen möglich.

3. (Teil-)verglaste Vorbauten: Für die zur Belüftung notwendigen Fenster von Schlaf- und Kinderzimmern, die nicht durch die in Festsetzung 1 genannte Maßnahme ausreichend geschützt werden, sind (teil-)verglaste Vorbauten oder vergleichbare Maßnahmen (z. B. Prallscheiben) vorzusehen, die auch bei teilgeöffneten Fenstern Innenraumwerte (A-bewertete Mittelungspegel) von max. 40 dB(A) tagsüber und max. 30 dB(A) nachts gewährleisten. Alternativ sind schalldämmende, vorzugsweise fensterunabhängige Lüftungseinrichtungen vorzusehen. Das Schalldämmmaß dieser Schalldämmklappen muss so bemessen sein, dass Innenpegel (A-bewertete Mittelungspegel) von 40 dB(A) und 30 dB(A) nachts eingehalten werden können. Durch entsprechende Lüftergeräusche sollen keine höheren Innenschallpegel im Raum als max. 25 dB(A) bei Mindestluftwechseln erzeugt werden. Die Gesamtschalldämmung der Gebäudeaußenhaut darf durch die Lüftungseinrichtungen nicht wesentlich vermindert werden.“

Beschluss:

Die empfohlenen Festsetzungen werden in



Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17
„Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee“

Täglich frische hausgemachte Kuchenspezialitäten und Krapfen

Durchgehend warme Küche · Montag Ruhetag

den Bebauungsplan mit aufgenommen. Im Rahmen des nachfolgenden Baugenehmigungsverfahrens bzw. Genehmigungsfreistellungsverfahrens ist vom Bauherrn ein entsprechender Schallschutznachweis bezüglich dieser Festsetzungen zu erbringen.

Beschluss:

Da der mit der Gemeinde verhandelte städtebauliche Vertrag vorliegt und beschlossen wurde (Voraussetzung für den nachstehenden Satzungsbeschluss), beschließt das Gremium folgendes:

1. Die im Sachverhalt dargestellten Ausführungen hinsichtlich:

- Naturschutz
- Abwasser
- Straßen- und Hochbau
- Städtebau / Denkmalschutz
- Mobilität
- Wasserrecht und Bodenschutz
- Immissionsschutz

werden beschlossen.

2. Es wird folgender **Satzungsbeschluss** gefasst:

Der von Architekt Eberhard von Angerer aus München geänderte Bebauungsplan Nr. 54 für das Grundstück Münchner Straße 21 in der Änderungsfassung vom 12.12.2019 samt Begründung in der Fassung vom 25.07.2019 wird einschließlich der in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen als Satzung beschlossen. Da diese Änderungen lediglich untergeordneter Natur sind, hierdurch keine Beeinträchtigungen für die Nachbarn entstehen und auch die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist eine erneute öffentliche Planauslegung nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Für den Beschluss:	12
Gegenstimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

**Ihr verlässlicher
Energieversorger aus
der Region – mit über 120
Jahren Erfahrung.**

Unabhängig. Regional. Fair.
Wechseln Sie jetzt zu Ihrem
Strom-Anbieter aus der Region.



www.ewerk-tegernsee.de



**Ausblick auf das Jahr 2020
„Wird's besser? Wird's schlimmer?“
fragt man alljährlich...**



DAS NEUE JOD-SCHWEFELBAD

Was gibt es Neues und welche Veränderungen erwarten uns im neuen Jahr? Und wie zeigt sich der Wandel im persönlichen Erleben? Leider können auch wir all diese Fragen nicht beantworten. Aber wir schauen sehr optimistisch in die Zukunft und freuen uns, dass im Frühjahr 2020 das Badehaus des neuen Jod-Schwefelbades eröffnet wird. Pünktlich zum Gesundheitsjahr im Tegernseer Tal öffnet der Neubau, entworfen von dem Stararchitekten Matteo Thun nach nur zweijähriger Bauzeit seine Pforten. Aber bis es soweit ist, gibt es noch Einiges

zu tun. Die letzten Kabel werden verlegt, so manche Fliesen müssen noch verfugt werden und auch die Außenanlagen können erst nach dem Frost und Schnee angelegt werden. Voller Freude starten wir in das neue Jahrzehnt. Mit der Eröffnung des neuen Jod-Schwefelbades erwartet unsere Besucher nicht nur ein Meilenstein in der Geschichte unseres Kurorts, sondern auch das wohl wertvollste Geschenk überhaupt: Gesundheit und Wohlbefinden in einzigartigem Ambiente.

**Blumen
Marile Mereis**

**Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee**

Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee

Telefon 08022/81166 · Fax 85361



**IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK**
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de



Johannes von Miller kandidiert für das Bürgermeisteramt in Bad Wiessee

Am 19. 12. 2019 nominierte der Ortsverband der Grünen in Bad Wiessee Johannes von Miller zum Bürgermeisterkandidaten für die Wahl im März 2020. Johannes von Miller, der mit seiner Frau und zwei Söhnen in vierter Generation in Bad Wiessee lebt, ist im politischen Leben kein Neuling. Schon in der Ära Fischhaber brachte er sich aktiv in Arbeitskreisen ein und war so z.B. Ideengeber für die Spielarena, initiierte die Erweiterung des Kindergartenareals und regte den Fahrradweg von Alt-Wiessee nach Abwinkel an. Konstruktiv und kritisch begleitete er in verschiedenen Arbeitskreisen die Entwicklungen im Badeviertel und in der Ortsmitte. Durch sein fast zwei Jahrzehnte dauerndes Engagement im Vorstand der Schutzgemeinschaft hat er sich fundierte Kenntnisse vor allem im Baurecht erworben. So war er erfolgreich beteiligt am Erhalt von Gut Kaltenbrunn, ebenso half er durch sein öffentliches Engagement das alte Wiesseer Pfarrhaus vor dem Abriss retten. Momentan setzt sich der gelernte Restaurator gemeinsam mit seinen Nachbarn für den Erhalt, die Sanierung und eine zukünftige öffentliche Nutzung des denkmalgeschützten Troadstadels ein. Seine Hauptaufgabe für Bad Wiessee sieht Johannes von Miller darin, den Ort mit all seinen hervorragenden Ressourcen für Bür-

ger und Gäste wieder lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Neuordnung der Kinderbetreuungsräumlichkeiten um Kindergarten und Grundschule, die Neuausrichtung des Badeparks, die Belebung der Geschäfte durch Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Ortsmitte, die Gestaltung von Seepromenade und Adrian-Stoop-Straße, Reduzierung des Wiesseer Verkehrskollaps durch die talweite Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs sind zentrale Themen, die der Bewerber für das Bürgermeisteramt unter der Prämisse des Klimawandels angehen will.

Aktive Bürgerbeteiligung und Transparenz am Ratstisch und in der Öffentlichkeit entsprechen seinem Selbstverständnis: Miteinander reden – miteinander gestalten, talweit denken – talweit handeln. Weil WIR hier leben!



FRANZ MAYR

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen

Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 08022/99337
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

Roswitha Leichmann
FRISEURE

Nagelstudio – Herrenstyling – Hochzeitsspecials

Wir arbeiten mit den hochwertigen Naturprodukten der italienischen Marke **clavines**

Roswitha Leichmann

Jägerstr. 26 • 83707 Bad Wiessee • Tel. 08022-8019
Medical Park St. Hubertus • Tel. 08022-843577
www.roswithaleichmannfriseur.de



Start in das neue Jahrzehnt – und alles bleibt gleich?

Bei vielen lautet der gute Vorsatz für das neue Jahr „ABNEHMEN“

Nach Weihnachten wird der Gürtel wieder etwas weiter gestellt. Die Feiertage sind vorbei und wie jedes Jahr haben alle das gute Essen genossen. Nach dem Gang auf die Waage nehmen sich im Januar viele Menschen vor, die überflüssigen Kilos wieder abzunehmen, gefolgt von gesünder ernähren und mehr Sport treiben.

Damit die Pfunde wieder purzeln ist es aber nicht ausreichend, nur weniger zu essen. Bewegung ist genauso wichtig. Durch Schwimmen oder Wassergymnastik lässt sich das Gewicht perfekt reduzieren und der Körper auf Traummaße trainieren. Es ist gelenkschonend, stärkt viele große Muskelgruppen und schult die Koordination. Auch der Besuch der Sauna tut dem Körper gut. Und wer dann noch auf seine Ernährung achtet, der wird bald die Traumfigur erreichen.

Der BADEPARK Bad Wiessee hat täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.

Oktober bis Mai:

Täglich geöffnet bis 21.00 Uhr
und donnerstags bis 22.30 Uhr

Juni bis September:

Mo. – Do. bis 20:00 Uhr
Fr. – So. bis 21:00 Uhr

Ausnahmen: 24.12. und 31.12.2020 von 09:00 bis 15:00 Uhr
25.12.2020 bleibt das Bad geschlossen

Bad Wiesseer Ortstafeln auf neuestem Stand

Unsere Ortstafeln sind im Ortszentrum allgegenwärtig. Egal ob man am Zentralparkplatz parkt oder an unserer wunderbaren Seepromenade spazieren geht. Auch im digitalen Zeitalter mag nicht jeder sofort sein Handy zücken, um zu sehen, wo man gerade ist oder wie man Bad Wiessee am besten erkunden kann.

Leider waren die Ortstafeln nicht mehr auf dem aktuellen Stand und teilweise waren kleine Schönheitsreparaturen notwendig. Dem haben sich nun die TTT und Ihre Marketingabteilung angenommen. Dazu Robert Kühn, 1. Vorsitzender Aktive Wiesseer e.V.: „Gerne haben wir als Wiesseer Geschäftsleute der TTT bei der Umsetzung geholfen und unterstützen die neuen Ortstafeln mit unserer Werbung.“

Alle Ortstafeln zielt nun die auffällige Werbung der Aktiven Wiesseer für ihr Wiesseer Platzl. „Wir sind damit noch präsenter im



Ort und machen neugierig auf unsere Unternehmen.“

Es zeigt sich einmal mehr, dass auch mit kleinen Aktionen etwas erreicht werden kann.

Text: Robert Kühn

Krippenfahrt des Seniorenclubs

Die Fahrt führte uns dieses Mal über die B 472 Richtung Kempten nach Marktoberdorf, wo wir im Stadtmuseum die Spöttl-Krippe angeschaut haben. Diese Krippe stammt aus dem Jahr 1890 und wurde von dem 1951 verstorbenen Theodor Spöttl erbaut. Sein Sohn hat das Erbe übernommen und betreut die Krippe seitdem, seit 2005 mit Unterstützung des Heimatvereins. Es handelt sich um die älteste funktionsfähige mechanische Krippe in Schwaben. Das Fundament ist aus Tuffstein gebaut und verfügt über 80 bewegliche Figuren, die früher mit Wasserkraft, inzwischen mit Elektromotoren angetrieben werden. Auf einer Holzplatte ist die Kulisse des Heiligen Landes dargestellt. So sieht man außer dem Stall weitere umliegende Gebäude. Man sieht, wie Maria und Josef auf der Suche nach einer Bleibe abgewiesen werden - einige Türen werden zugeschlagen. Schön dargestellt sind auch die Heiligen Drei Könige auf dem Weg zu dem Stall, in dem das Jesuskind geboren wurde. In der umliegenden Landschaft laufen zahlreiche Schafe herum. Auch der Tempel des Königs Herodes ist nachgebildet. Dort sieht man, wie Mütter gezwungen werden, ihre Kinder dort hinzubringen, um sie zu opfern. Beeindruckend ist die Technik. Unter dem sichtbaren Geschehen verbirgt sich ein wahres Wunderwerk an Gummizügen, Kurbeln und Rädern, die die Figuren bewegen. So wird das herumlaufende Vieh unterhalb der Krippenplatte in Kisten gesammelt und am anderen Ende wieder in die Krippenlandschaft eingelassen. Natürlich ist die Krippe, die immer Ende November im Stadtmuseum aufgebaut wird, prachtvoll beleuchtet. Im übrigen Teil des dreistöckigen Heimatmuseums ist die Geschichte der Stadt dargestellt. Zu den Exponaten gehö-

ren das Taufkleid von Clemens Wenzeslaus, dem letzten Augsburger Fürstbischof, der in Marktoberdorf seine Sommerresidenz hatte. Auch das bekannte „Dieselross F 18“ das die Marktoberdorfer Weltfirma Fendt im Jahr 1949 gebaut hatte, ist ausgestellt. Auch aus der alten Turmuhrenfabrik sowie der Thalhofener Ziegelindustrie sind Werke zu bewundern.

Auf dem Weg nach Hohenpeißenberg, wo wir zur Einkehr hingefahren sind, hat uns Hartwig Bayerschmidt noch etwas über die Kreisstadt Marktoberdorf erzählt, die heute 18.300 Einwohner zählt und erst 1453 vom damaligen Kaiser Friedrich das Marktrecht erhielt. Erst 1953 wurde aus dem Markt Oberdorf die Stadt Marktoberdorf. Berühmtester Einwohner war sicherlich der Kurfürst Clemens Wenzeslaus, der im Schloss regelmäßig seine Sommerfrische verbrachte und hier auf die Jagd ging. Der fürstbischöfliche Hofschreiner war Markus Brenner, der Vater von Genovefa Brenner, die später zur Mutter des Komponisten Carl-Maria von Weber und zu einer Großtante Mozarts wurde.

Die Fahrt nach Hohenpeißenberg führte durch eine wunderschöne Landschaft, die bei einsetzender Dämmerung in ein herrliches Licht getaucht war. Und natürlich haben wir uns wieder gut verköstigen lassen und uns danach froh gelaunt in den Bus gesetzt, um die Heimreise anzutreten. Es war wie immer wunderschön und wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn es im Mai nächsten Jahres wieder losgeht.

Marion Hammes



Trattoria Pizzeria Rusticale

Wir sind umgezogen!

Wir freuen uns
sehr auf Ihr Kommen!
Ihre Familie Giorio





Sie finden uns ab sofort am
Sportplatz in der Hagngasse 49
in Bad Wiessee.
Tel. 080 22-85 77 25
www.trattoria-rusticale.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

Elektro Schmidbauer

Ihr Partner seit 1938

GmbH

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/73 72 • Fax 743 54
E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



ORTHOPÄDIE
ZENTRUM
ROTTACH-EGERN



NEUES TEAM, BREITES BEHANDLUNGSSPEKTRUM, WIR SIND FÜR SIE DA!

Egal ob Skiunfall, akute Verletzung, chronische Rückenschmerzen oder Arthrose im Knie: Seit mehr als 30 Jahren sind wir in zentraler Lage am Tegernsee Ihr Ansprechpartner für Orthopädie in der Region.

Von Dr. Manfred Kratzer und Dr. Klaus Mayring gegründet, freut sich unsere etablierte Praxis über die nächste Generation an erfahrenen Ärzten: Dr. Thomas Müller und Dr. Heidrun Albach führen das bewährte Therapiekonzept fort und erweitern mit der ärztlichen Osteopathie und ambulanten Operationen das Behandlungsspektrum.

Valepper Straße 4 | 83700 Rottach-Egern | Tel +49/(0)8022/96835-0 | www.orthozentrum-rottach.de

PODIUM für JUNGE SOLISTEN

SCHLOSS TEGERNSEE BAROCKSAAL

KONZERTE 2020

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis für die Förderung junger Musiker e.V.
Jahresbeitrag: pro Person €30,- pro Paar €50,-

contact@podium-fuer-junge-solisten.de
www.podium-fuer-junge-solisten.de

Eintrittspreise: €20,- und €22,- Schüler und Studenten: €5,-
(zzgl. VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: München Ticket • Tourist Informationen:
Tegernsee 080 22/927 38-62 • Rottach-Egern 080 22/673 10-0

Bad Wiessee 080 22/8603-0 • Gmund 080 22/706035-0 • Kreuth 080 29/9979 08-0

und an der Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung



Veranstalter: Freundeskreis für die Förderung junger Musiker e.V.



PODIUM FÜR JUNGE SOLISTEN



PROGRAMM 2020

Samstag, 1. Februar 2020,
19.30 Uhr

MARMEN QUARTET

Gewinner der internationalen Streichquartett-Wettbewerbe 2019 von Bordeaux und Banff

Samstag, 29. Februar 2020,
19.30 Uhr

PODIUM DER JUGEND

preisgekrönte Nachwuchsmusiker
Claudia Peter und Daniel Prinz, Klavier
Thuy Tien Hoang und Tassilo Probst, Violine

Samstag, 21. März 2020,
19.30 Uhr

VERIKO TCHUMBURIDZE – Violine

Gewinnerin des Wieniawski-Wettbewerbs 2016
in Poznan – Mamikon Nakhapetov, Klavier

Samstag, 23. Mai 2020,
19.30 Uhr

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

Natalya Boeva, Mezzosopran – Lux Trio –
Joë Christophe, Klarinette

Samstag, 27. Juni 2020,
19.30 Uhr

KAI STROBEL – Percussion

Gewinner des internationalen ARD-Wettbewerbs 2019

Sonntag, 27. September 2020,
19.30 Uhr

Ludwig van Beethoven – 250. Geburtstag

ELIOT QUARTETT

Im Rahmen der Tegernseer Woche

Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe



Samstag, 24. Oktober 2020,
19.30 Uhr

MICHAELA ŠPACHOVÁ – Fagott

Sonderpreis des Freundeskreises für die Förderung
junger Musiker Tegernsee im Rahmen des ARD-
Wettbewerbs 2019

Sonntag, 15. November 2020,
11.00 Uhr

BAYERISCHES LANDESJUGENDORCHESTER

Kammermusik für Streicher und Bläser

(Änderungen vorbehalten)



Carpe diem
... genieße den Tag

Kosmetik
Christiana Brandl
Lohbinderweg 7 • 83700 Rottach-Egern
Telefon: 08022/660532 • Mobil: 0172/8125321
christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

SCHREYER

ANDREAS SCHREYER
Meisterbetrieb
Bau- u. Möbelschreinerei
Raumausstattung

Mühlthal 5
83703 Gmund
Telefon 0 80 22 / 70 56 71
Telefax 0 80 22 / 70 56 74

Planung
Innenausbau
Fenster + Türen
Küchen
Holzböden
Polster
Vorhänge
Sonnenschutz
Wandbespannung
Bodenbeläge

TBZ Guillon & Hammerschmidt
Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

Huber
& RAUM AUSSTATTUNG
TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



Bichlmaistr. 12 • 83703 Gmund
Tel. 08022 / 755 69
www.huber-derraumausstatter.de

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von
9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen
im Jahr: In seelischen Krisen
und psychiatrischen Notlagen
können sich die Bürgerin-
nen und Bürger ab sofort an
den Krisendienst Psychiatrie

wenden. Er berät alle Menschen ab dem
16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise
betroffen sind, sowie deren Angehörige
und weitere Personen aus dem sozialen
Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb ei-
ner Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um
akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für
Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die
mit Menschen in psychischen Krisen zu tun
haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kri-
sendienstes hören zu, fragen nach und klären
mit den Anrufern gemeinsam die Situation.
Sie vermitteln den Betroffenen wohnortna-
he, passende Hilfeangebote wie persönliche



Beratung, ambulante Krisenhil-
fe oder – bei Bedarf – ambulan-
te fachärztliche oder stationäre
Behandlung. Ist eine Klärung
und Beratung vor Ort nötig,
stehen mobile Einsatzteams für
Hausbesuche zwischen 9 und

21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an
Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Be-
zirk Oberbayern finanziert und in enger
Zusammenarbeit mit den regionalen So-
zialpsychiatrischen Diensten organisiert.
Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder
Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich
geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf
Festnetz; Mobilfunk max.

0,60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Kri-
se nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je
eher, desto besser! Denn mit fachkundiger
Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter
meistern. Mehr Informationen unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de

Notfallmappe - gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist.

Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf
Hilfe angewiesen. Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfall-
mappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten,
Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkom-
men, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen
für den Arztbesuch, die Klinikeinweisung, Checkliste was im Todesfall
zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das
Ableben sind festgehalten.

Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen
der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf.

Sie kann auch direkt im Landratsamt
unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder
e-mail christine.dietl@lra-mb.bayern.de angefordert werden.



Neues vom VdK

Auch im neuen Jahr 2020 freut sich der Ortsverband des VdK Bad Wiessee wieder, gesellige Veranstaltungen für Bürger Ü65 anbieten zu können, um das Miteinander der Bad Wiesseer Senioren zu stärken. Jeder, der möchte, ist eingeladen, gemütliche Stunden in netter Runde zu verbringen: immer montags und 14-tägig auch samstags im Bürgerstüberl am Dourdanplatz von 14:00 bis 17:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Rommé oder Schafkopf oder einfach zu ein paar Stunden in lustiger Runde. Erhardt Jänsch, der im vergangenen Jahr den Ortsvorsitz in Bad Wiessee übernommen hat, freut sich über zahlreiche Erscheinen und hat jetzt schon einige Termine, die sich Interessierte notieren sollten.

24.01.2020 Treffen ab 12 Uhr vor Ort VdK Veranstaltung geselliges Beisammensein in der Naturkäserei in Kreuth (keine finanzielle Beteiligung des Ortsverband.) Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.



Er dürfte mittlerweile vielen bekannt sein: Erhardt Jänsch, der 2019 den Ortsvorsitz des VdK übernommen hat

27.02.2020 ab 14.00 unsinniger Donnerstag Veranstaltung im Bürgerstüberl.

14.03.2020 VdK Jahreshauptversammlung 15.00 Uhr in der Gaststätte Königsline am See.

18.05.2020 VdK Veranstaltung 11.00 Fahrt ins Blaue Anmeldung bei der Jahreshauptversammlung 10,00 € Teilnahmegebühr bei der Anmeldung zu entrichten. Nichtmitglieder 15,00 €

Tourismus

Einmal wenden bitte – das neue Gastgeberverzeichnis für das Tegernseer Tal und den Landkreis

Jetzt ist das neue Gastgeberverzeichnis 2020 da – als attraktiver Wendekatalog für den ganzen Landkreis. Erstmals erscheinen die Gastgeberbetriebe der Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) und der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) in einem gemeinsamen Katalog. Das bringt viele Vorteile – für Gäste wie Gastgeber gleichermaßen. Der Wunsch nach einem gemeinsamen Printprodukt, welches das umfangreiche Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in den beiden großen Urlaubsregionen bündelt, war schon seit längerem da. Nun ist es soweit. Im November ist das Gastgeberverzeichnis der Alpenregion Tegernsee Schlier-

see (ATS) und der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) erstmals als Wendekatalog erschienen. Ab 1. Dezember 2019 ist es für ein Jahr gültig. Evi Krinner, Projektleiterin bei der ATS, freut sich, dass dieses Produkt gemeinsam umgesetzt werden konnte: „Das ist voll und ganz im Sinne des Gastes, denn egal für welchen Ort in der Region sich der Gast interessiert, er bekommt immer das gesamte Angebot mitgeliefert.“ Thomas Baumgartner, Marketingleiter bei der TTT, ergänzt einen weiteren Vorteil: „Mit dem gemeinsamen Katalog können wir auch die Reichweite steigern, da der Katalog zum Beispiel auf mehr nationalen wie interna-



tionalen Messen verteilt wird“, hebt er hervor. Kompakt, zum Wenden und mit etwas mehr als 200 Seiten ist auch das komplette Themenspektrum der Region für den Gast ansprechend aufbereitet. Beim Innenteil der TTT liegt der Schwerpunkt auf dem Gesundheitsjahr 2020. Bei der ATS sind die Themen vom Holler im Leitzachtal über den alpinen Wintersport bis zum kulturellen Angebot in Miesbach präsentiert. Im Zeitalter von Onlinemarketing, Social Media und Digitalisierung werden von den Gästen noch immer hochwertige Druckerzeugnisse nachgefragt, auch darum stellt der Katalog für die teilnehmenden Unternehmen der Region ein gutes Werbemedium dar.

DRUCKEREI STINDL
Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40 · 83700 Rottach-Weißbach
Tel. 0 80 22 / 2 48 15
Fax 0 80 22 / 2 42 15
mail@stindl-druck.de
www.stindl-druck.de

SPIELBANK BAD WIESSEE WINNER'S LOUNGE



So, 2.2.2020
LISA FITZ
Flüsterwitz



Do, 19.3.2020
BEATLES
The Tribute Concert



Do, 23.4.2020
SOUL KITCHEN

VORVERKAUF:

Tourist-Info Bad Wiessee Tel. 08022 86030
Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 15.00 Uhr)
Alle übrigen Tourist-Informationen am Tegernsee
www.muenchenticket.de, www.spielbanken-bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE
www.spielbanken-bayern.de

Abwinkler Hof, Restaurant, Ringbergstraße 43, 08022/83868, tägl. 10:00-23:00
Alpenstüberl, Sanktjohanserstraße 8, 08022/8596363, Di-Mi 16:00-22:00, Do-Sa 11:00-22:00
Aueralm, Almwirtschaft, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
BAR 4, Bar/Pub, Prinzenruhweg 4, 08022/8599091, tägl. 16:00-01:00
Bella Italia, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Straße 25, 08022/857694, Mo/Mi- So. 11:30-14:00 und 17:00-22:00
Bistro Cherie, Ringbergstraße 42, 08022/663229, tägl. ab 17:00
Boarhof, Café & Hofladen, Max-Obermayr-Weg 6, 08022/271425, Do 14:00-18:00, Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:00
Brenner im Casino, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 12:00-02:00, Fr-Sa 12:00-03:00
Bussi Baby Bar, Bar, Sanktjohanserstraße 46, 08022/8670, So-Do 11:00-23:00, Fr-Sa 11:00-24:00, Snacks bis 18:00
City Grill, Bistro Münchner Straße 19, 08022/2719625, Mo-Fr 10:30-21:00
Culina Bavariae Vital im Badepark, Bistro, Wilhelminastraße 2, 0171/5336017, tägl. 10:00-22:00
Da Mimmo, Restaurant, Sanktjohanserstraße 82, 08022/82250, Mo ab 18:00, Di-Sa 12:00-14:00 und 18:00-21:00
Eddy's Bodega, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Straße 34, 08022/857666, Di-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00, Sky-Sportsbar
Ferdinand, Restaurant im Hotel Rex, Münchner Straße 25, 08022/86200, Speisen & Getränke, Betriebsferien von 01.11.2019 bis 08.04.2020
Fischerei Bistro Bad Wiessee, Überfahrtweg 13, 08022/857495, Do-So 11:00-17:00
Freihaus Brenner, Restaurant-Café-Konditorei, Freihaus 4, 08022/86560, 11:00-23:00, Mi-So warme Küche 12:00-14:00 und 18:00-21:00, Januar bis Ostern: Dienstag und Mittwoch Ruhetag – ab Ostern nur dienstags Ruhetag, Betriebsferien von 07.01. bis 16.01.2020
Heustadl, Bar & Weinstube, Setzbergstraße 4, 08022/857188, tägl. ab 21:00
Il buon Gelato, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, Betriebsferien von 20.10. bis 01.03.2020
Königslinde am See, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00
Konditorei Café Krupp, Adrian-Stoop-Straße 8, 08022/7048888, tägl. 07:00-18:00
La Vela, Am Strandbad 22, 08022 664407, Di 17:30-22:00, Mi-Fr 11:30-14:00 und 17:30-22:00, Sa, So und Feiertage bei schönem Wetter 11:30-22:00, bei schlechtem Wetter 11:30-14:00 und 17:30-22:00
Mister Vu, Asia-Restaurant, Münchner Straße 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
Niederstüb'n, Restaurant, Sanktjohanserstraße 9, 08022/6739441, Do-Mo 11:00-13:45 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00 Küche bis 21:00
Resi von der Post, Restaurant, Zilcherstraße 14, 08022/98650, Di-So ab 18:00, Betriebsferien von 07.10. bis Mai 2020
San Marco, Eiscafé, Adrian-Stoop-Straße 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-18:00
Schusters Milch- & Kaffeebar, Münchner Straße 35, 08022/1887877, Do-So 07:00-17:00
Seegarten, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Straße 4, 08022/98490, Di-So 11:00-20:00
Sonnenbichl, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1, 08022/98730, Mi-Fr 15:00- 20:00, Sa 14:00-20:00, So 12:00-20:00, Betriebsferien von 05.01. bis 01.04.2020
Speisemeisterei, Restaurant im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Straße 50, 08022/863242, tägl. 11:30-14:00 und 18:30-21:00
Spiellarena, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00, Sa-So, Feiertage und Schulferien 11:00 - 19:00
Thai Stüberl, Restaurant im Hotel Bussi Baby, Sanktjohanserstraße 46, 08022/8670, Mo/So und Feiertage 18:00-22:00
Trattoria Rusticale, italienisches Restaurant, Hagngasse 49, 08022 857725, Mo-So 11:30-14:30 und 17:00-22:00, Donnerstag Ruhetag
Weinbauer, Weinstube-Restaurant, Hirschbergstraße 22, 08022/66490, tägl. 17:00-22:00
Zur Post, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 07:00-23:00 Frühstück auch für Passanten: 07:00-10:30, warme Küche von 11:30-22:00, Sky-Sportsbar

20 Jahre Tegernseer Tal Montgolfiade

Zum beliebten Spektakel am Himmel über dem Tegernsee reisen im Jubiläumsjahr von 01. bis 09. Februar 2020 Piloten aus ganz Deutschland mit ihren Heißluftballonen an. Gäste dürfen sich auf traumhafte Panoramen und ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm freuen. Die größten Highlights sind die feierliche Taufe des neuen Bräustüberl-Ballons, die Fuchsjagd und das große Ballonglühen.

Liebhaber des Tegernsees wissen und schätzen, welches besondere Ereignis jedes Jahr im Winter ansteht: Piloten aus ganz Deutschland reisen ins Oberland und bieten mit farbenprächtigen Heißluftballonen und vielfältigen Modellballonen ein buntes Spektakel. Sie heben, wann immer das Wetter es erlaubt, mit ihren Ballonen am Tegernseer Westufer in die Lüfte ab. Die mittlerweile 20. Montgolfiade findet von Samstag, den 01. bis Sonntag, den 09. Februar 2020 statt. Dieses große Jubiläum wird mit einem bunten Rahmenprogramm für die Gäste gefeiert. Ab Sonntag, den 02. Februar sind die Ballone am Himmel über dem Tegernsee zu bewundern und der Start für Passagierfahrten ist freigegeben. Parallel dazu gibt es vom 05. bis zum 09. Februar eine

Ballonausstellung im Bad Wiesseer Hotel zur Post. Ausgestellt sind beispielsweise ein Original- Ballonkorb, verschiedene Gaszylinder, zahlreiche Stoffmuster farbenfroher Ballonhüllen und Wissenswertes zu Luftschiffen sowie Heißluft-, Gas- und Modellballonen. Erstmals wird die Montgolfiade in Kooperation mit dem Deutschen Freiballonsportverband ausgerichtet. Auch für die treue und eingeschworene Gemeinschaft der Ballonfahrer hält die Tegernseer Tal Tourismus GmbH wieder allerhand attraktive Gemeinschaftsaktivitäten bereit – vom gemeinsamen Hüttenabend bis zum Rodelspaß. Am Wochenende 08./09. Februar verwöhnen zahlreiche regionale Gastronomen und Produzenten von 10 bis etwa 22 Uhr die Besucher auf dem Schmankerl-Markt an der Uferpromenade in Bad Wiessee mit kulinarischen Leckerbissen.

Kooperation mit dem Deutschen Freiballonsport Verband (DFS)

Mit der Jubiläumsmontgolfiade startet erstmalig eine Kooperation mit dem Deutschen Freiballonsport Verband (DFS) und die Zusammenarbeit mit Startleiter Nicholas Seyfert-Joiner und dessen Stellvertreter Hans Peters. Die Kooperation ist ein Pilotprojekt



Foto: Stefan Schiefer

mit dem Ziel, das Image des Ballonsports zu fördern und beispielsweise bei Jugendcamps zu unterstützen und den Deutschen Freiballoner-Tag auszurichten. Für die Tegernseer Tal Montgolfiade bedeutet diese Zusammenarbeit auch, mehr Übernachtungsgäste in der touristisch schwachen Nebensaison zu gewinnen. Die Kooperation ist zunächst auf zwei Jahre angelegt.

Eröffnungsveranstaltung mit Ballontaufe

Am Mittwoch, den 05. Februar um 17 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung der 20. Montgolfiade im Schmetterlinggarten in Tegernsee mit der feierlichen Taufe des neuen Bräustüberl-Ballons durch die Schirmherrin der Montgolfiade, IKH Herzogin Elisabeth in Bayern. Vor der ehemaligen Klosterkirche gibt es dazu für alle Ballonfahrer und Gäste 200 Liter Freibier. Blasmusik sorgt für zünftige Stimmung. Die Eröffnungsfeier endet etwa gegen 18.30 Uhr.

Samstag: „Party & Unterhaltung“

Auf der großen Bühne am See erwartet die Gäste ab 12 Uhr ein Bühnen- und Unterhaltungsprogramm unter der Moderation von Gidi Beilhack mit Musik von DJ Max. Von 14 bis 17 Uhr begeistern die bunten Modellballone große und kleine Besucher in allen Farben und Formen. Ab 16 Uhr sorgt die Wiesn-Band BERGLUFT auf der großen Bühne für Stimmung mit cooler, bayerischer Partymusik. Das Ballonglücken als Höhepunkt am Samstag um 19 Uhr wird von

einer zauberhaften Lasershow begleitet. Aus nächster Nähe können dann die illuminierten Luftgiganten bestaunt werden, die tagsüber nur von fern zu sehen waren. Ab 20 Uhr heizt die Band LOISACH MARCI den Besuchern ein. Die offiziellen Kulturbotschafter Bayerns begeistern das Publikum mit einer Mischung aus Volksmusik und Techno.

Sonntag: „Familie und Tradition“

Am Sonntag erwartet die ganze Familie ein buntes Kinderprogramm mit Modellballonen, Kinderlichtspielen und dem 4. Tegernseer Maskottchentreffen: Zahlreiche Freunde des Kraxl Maxl folgen erneut der Einladung der Auszubildenden der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, um das Maskottchen vom Tegernsee zu treffen. Darunter sind beispielsweise Tabaluga, das Jolinchen der AOK oder der Löwe Leon von Taekwondo Tegernsee. Ab 12 Uhr startet wieder das Bühnen- und Unterhaltungsprogramm unter der Moderation von Gidi Beilhack mit Musik von DJ Max. Von 13 bis

17 Uhr wird im Rahmen des Kinderprogrammes getanzt, gesungen, mit den Maskottchen gekuschelt und gemeinsame Erinnerungsfotos geschossen. Um 17 Uhr gibt es faszinierende Lichtspiele von Lichtmalerei bis Lichtershow. Um 18 Uhr endet die 20. Montgolfiade am Tegernsee.

„Fuchsjagd der Ballone“

Sportlich wird es, wenn die Piloten am Samstag, den 08. Februar bei der „Fuchsjagd der Ballone“ um den Sieg kämpfen. Dabei fährt ein Pilot einen Ballon des Bräustüberl Tegernsee als sogenannten „Fuchs“ voraus und lässt ein Zielkreuz auf den Boden fallen. Die übrigen Piloten müssen den „Fuchs“ verfolgen und dem vorausfahrenden Ballon so nah wie möglich kommen. Schließlich werfen sie Marker mit farbigen Kordeln ab. Wer mit dem eigenen Marker dem Zielkreuz am nächsten kommt, ist der Sieger der Fuchsjagd und gewinnt den begehrten Bräustüberl Glaspokal.

Passagierfahrten buchen: dabei sein und abheben

Auch dieses Jahr können Besucher zwischen Sonntag, den 02. und Sonntag, den 09. Februar 2020 nicht nur bei Ballonfahrten zuschauen, sondern auch mitfahren. Aus der Höhe wirken die einzigartigen Panoramen der Tegernseer See- und Berglandschaft besonders atemberaubend. Passagierfahrten sind bei allen fünf Tourismus-Informationen am Tegernsee buchbar. Der Ticketvorverkauf läuft seit dem 11.11.19. Die Dauer des

Ballonausflugs mit Auf- und Abbau sowie Ballonfahrertafe beträgt etwa drei Stunden, davon über eine Stunde reine Ballonfahrt. Preis: 230 Euro/Person, Tickets in den fünf Tourist-Informationen am Tegernsee. Treffpunkt für die Passagierfahrten ist die Tourist Information Bad Wiessee. Am 08./09. Februar gibt es weitere Informationen auch am Stand der TTT auf dem Veranstaltungsgelände. Alle Infos auch online unter www.montgolfiade.de. Die Website informiert täglich ab 8 Uhr wetterbedingt über die Starts.

KARTENSERVICE für Einheimische und Gäste

Vollgepackt mit Konzerten, Musicals Theatervorführungen und Auftritt von Musiklegenden startet das Kulturjahr 2020. Neben Celine Dion rockt auch Peter Maffay mit seiner Band die Olympiahalle. In Bad Tölz erwartet die Besucher eine Hommage an den Grandseigneur der deutschsprachigen Unterhaltungsbranche Udo Jürgens und in der Philharmonie findet im Februar der große Lorient-Abend mit den besten musikalischen und szenischen Sketchen statt.

Ein ganz besonderer Tipp: Die Zauberflöte, Oper von W. A. Mozart für die ganze Familie. An nur drei Terminen (10. – 12. Januar 2020) präsentieren der Chor und die Solisten der Sarré Musikakademie die besonders

fröhliche und familiengerechte Inszenierung von Julia Riegel in der Alten Kongresshalle in München.

Und wie kommt man zu seinem Ticket?

Einfach in den Tourist-Informationen rund um den Tegernsee während der Öffnungszeiten vorbeischaun oder abends die Tickets online unter: www.muenchenticket.de reservieren und mit der Reservierungsnummer in einer der örtlichen Vorverkaufsstellen abholen.

Hinweis: Bei manchen Konzertveranstaltern gibt es keine Reservierungsmöglichkeit.

Öffnungszeiten Oktober bis April

Mo - Fr (9-17 Uhr)

Samstag (9-13 Uhr)

4. Tegernseer Maskottchentreffen Kraxl Maxls Freunde am 9. Februar 2020 zu Besuch bei der 20. Tegernseer Tal Montgolfiade

Die 20. Tegernseer Tal Montgolfiade findet vom 01. bis 09. Februar statt. Im Zuge dieser Veranstaltung gibt es an der wunderschönen Seepromenade in Bad Wiessee nicht nur bunte Ballone zu bewundern, sondern auch ein abwechslungsreiches Kinder- und Familienprogramm. Highlight für die Kleinsten ist das 4. Tegernseer Maskottchentreffen am Sonntag, den 09. Februar. Direkt am West-





ufer des Tegernsees in Bad Wiessee begeistert zwischen 13 und 17 Uhr ein Areal für Spiel und Spaß. Die Auszubildenden der Tegernseer Tal Tourismus GmbH haben zu diesem Projekt wieder viele Freunde des Kraxl Maxls eingeladen. Mit von der Partie sind der Drache Tabaluga, das Jolinchen von der AOK, Skitty vom DSV, Admiral Nelson von der Therme Erding und viele mehr! Besonders aufgeregt ist der Löwe Leon vom Taek-

wondo Tegernsee, er ist dieses Jahr das erste Mal mit dabei. Unter dem Motto „Kraxl Maxl meets friends“ wurde ein spannendes Programm ausgearbeitet. Besonders freuen könnt Ihr euch dieses Jahr auf das Kinderschminken. Kraxl Maxls Freunde begrüßen ihre Fans auf der Bühne und spannende Geschichten aus dem Leben eines Maskottchens werden preisgegeben. Alle Maskottchen sind an diesem Tag zum Greifen nah – sie tanzen, singen und freuen sich über jede Umarmung. Mit nach Hause nehmen kann man darüber hinaus ein lustiges Foto aus der Selfie-Photobox mit seinem Lieblings-Maskottchen. Zur Stärkung gibt es an den Ständen der Seepromenade ausreichend köstliche Verpflegung. Lasst euch von einem spannenden Programm überraschen!

Weitere Infos unter

<http://www.montgolfiade.de>

Schlosskonzerte Tegernsee in der Pfarrkirche St. Antonius in Bad Wiessee

Gleichmaßen als Auftakt zum neuen Jahr erklingen im Rahmen der Schlosskonzerte Tegernsee und unter der Leitung von Sebastian Schober die letzten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach am Sonntag, den 5. Januar 2020, um 17 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Antonius Bad Wiessee. Der Palestrina Motettenchor Tegernsee wird begleitet vom Tegernseer Kammerorchester und namhaften Solisten.

Bereits bestens bekannt gibt Priska Eser den Sopranpart zum Besten mit Angela Schütz als Partnerin in der berühmten „Echo-Arie“. Ute Feuerecker, Alt gibt ihr Debüt bei den Schlosskonzerten und Thomas Hamberger in der Bass-Partie komplettieren die Solistenriege.

Karten für alle Veranstaltungen bei allen Tourist-Informationen des Tegernseer Tals sowie MünchenTicket.

Kulturprogramm in der Winner's Lounge 2020

In Kooperation mit der Spielbank Bad Wiessee präsentiert die Tegernseer Tal Tourismus GmbH das neue Programm 2020. Verschiedenste Künstler gastieren ab Februar in der Winner's Lounge und geben ihr Programm zum Besten.

Neben Bar, Restaurant und Casino bietet die Spielbank Bad Wiessee ein abwechslungs-

reiches Programm mit namhaften Künstlern. Die Tickets für 2020 sind nun erhältlich: Online unter spielbanken-bayern.de/events/ oder auf muenchenticket.de sowie vor Ort an der Spielbank-Rezeption und an allen Tourist-Informationen am Tegernsee.

Den Anfang macht Lisa Fitz am Sonntag, 2. Februar um 20 Uhr mit ihrem Programm

„Flüsterwitz“. Sie weiß wie immer, Kabarett und engagierte Lieder zu verbinden und so das Publikum zum Nachdenken, zum Träumen und zum Lachen zu verführen.

Am Donnerstag, 19. März wird in der Spielbank Musikgeschichte geschrieben: Bei der Beatles-Night bringt die Tributeband mit original-getreuen Outfits, authentischen Stimmen und nahezu identischem Sound die Hits der vier Pilzköpfe aus Liverpool auf die Bühne zurück. Um 20 Uhr startet das Tribute Concert.

In der Winner's Lounge in Bad Wiessee sind Soul Kitchen seit vielen Jahren gern gesehene Gäste und auch 2020 mischen sie die Spielbank wieder auf. Am Donnerstag, 23. April um 20 Uhr freuen wir uns wieder auf die unfassbare Sängerin, herausragenden Solisten und groovigen Percussionisten.

Italienischer Pop in Bayern am Tegernsee? Das ist am Donnerstag, 18. Juni tatsächlich möglich. Die Besucher erwartet bei I Dolci Signori eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der vergangenen Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen Bühnenprogramm. Noch internationaler wird es dann am 23. Juli um 20 Uhr. Denn Mario „Mayito“ Rivera besucht die Spielbank auf der Waldbühne. Der legendäre kubanische Sänger ist ohne Zweifel einer der bedeutendsten, zeitgenössischen Sänger Kubas und sorgt garantiert für grandioses Open Air Feeling. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung übrigens in der Winner's Lounge statt.

Mit offenem Visier hat man eine ganz andere Sicht auf Dinge. Das fand Django Asül heraus und teilt diese Erfahrungen am 20. September mit seinen Gästen. Das Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben. Start ist um 20 Uhr.

Am 16. Oktober besucht uns Werner Schmidbauer. Nach langer Zeit auf der Bühne hat er nun das Bedürfnis alleine auf der Bühne zu



stehen und Songs einfach mal pur, also nur mit Gitarre und Stimme, erklingen zu lassen. Mit dem Programm „bei mir“ möchte er näher am Publikum sein und die Emotionen teilen. Worum geht es wirklich im Leben? Sissi Perlinger möchte das mit den Gästen am 14. November in der Spielbank herausfinden. Sie gibt in ihrer neuesten Bühnenshow tiefgründige, hochphilosophische, urkomische und politisch völlig unkorrekte Anregungen dazu, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen.

Zum Jahresende wird es dann nochmal richtig mitreißend. Die Golden Voices of Gospel laden auf ihre ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gospels führt. Am 3. Dezember heißt es dann „Klatscht in die Hände...“, „stampft mit den Füßen...“ und „ruft Halleluja!“



Wer nach der Veranstaltung nicht gleich nach Hause möchte, kann den Abend spannend ausklingen lassen. Mit der Eintrittskarte erhalten Sie zusätzlich das kostenfreie Casino-Exklusiv-Angebot mit freiem Eintritt in die Spielsäle, VIP-Jetons im Wert von 4

Veranstaltungen

Euro, ein Glas Haus-Prosecco und bei Verfügbarkeit ein Demospiel im Roulette.

Übrigens: Ermäßigung mit Gästekarte und TegernseeCard nur an der Tourist-Info oder an der Spielbank-Rezeption. Sollte

ein Künstler aus dem Programm »Winner's Lounge 2020« für ein Fernseh- Engagement sein Gastspiel nicht wahrnehmen können, versuchen wir einen Ersatztermin zu finden. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Programm für 2020:

02. Februar	20 Uhr:	Lisa Fitz „Flüsterwitz“
19. März	20 Uhr:	Beatles – The Tribute Concert
23. April	20 Uhr:	Soul Kitchen
18. Juni	20 Uhr:	I Dolci Signori, Italo Pop
23. Juli	20 Uhr:	Mayito Rivera & Sons Of Cuba – legendäre kubanische Sänger
20. September	20 Uhr:	Django Asyl „Offenes Visier“
16. Oktober	20 Uhr:	Werner Schmidbauer Solo „bei mir“
14. November	20 Uhr:	Sissi Perlinger „Worum es wirklich geht“
03. Dezember	20 Uhr:	Golden Voices Of Gospel

Vorverkauf und Infos täglich ab 15.00 Uhr in der Spielbank Bad Wiessee unter Tel. 08022 98350 und www.spielbanken-bayern.de sowie in allen Tourist-Informationen am Tegernsee und unter www.muenchenticket.de.

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

täglich

Ausstellung „In Love with Tegernsee“ Hotel BUSSI BABY, Sanktjohanserstr. 46

Kunstaussstellung „In Love with Tegernsee“ im Hotel Bussi Baby in Bad Wiessee.

09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28. Gästen und Einheimischen wird malen mit praktischen Tipps angeboten, täglich außer an Sonn- & Feiertagen, individuelle Terminvereinbarung und Information unter Tel. +49 8022 857858, Dauer ca. 2 - 3 Std., Preis: Von 13 € bis 15 €

mittwochs

09:00 Uhr Spiel-Café Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenweg 4

Das Spiel-Café ist ein wöchentlicher offener Treff vom Mütterzentrum des KiBu Miesbach. Mütter und Väter haben hier die Möglichkeit sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, während die Kinder erste Bekanntschaften mit Gleichaltrigen machen. Das Spiel-Café findet wöchentlich außerhalb der Schulferien statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig., Preis: 1 €

samstags

12:45 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47. Unter der sachkundigen Führung von Robert Ostler erkunden Sie unberührte Landschaft. Die Schneeschuhwanderung findet nur bei einer ausreichenden Schneedecke statt. Schneeschuhe und Stöcke werden gestellt. Dauer ca. 2 - 3 Std. Auskunft und Anmeldung direkt bei Familie Ostler, Preis: 25 €

Veranstaltungen in Bad Wiessee im Januar

Donnerstag 02.01.2020

10:00 Uhr Pferdeschlittenfahrt mit Weißwurstfrühstück Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6. Pferdekutschfahrt über die Prinzenruhe und an der Seepromenade entlang zum Pavillon am See mit musikalischer Umrahmung. Treffpunkt/Start an der Tourist-Information Bad Wiessee. Anmeldung in der Tourist Information Bad Wiessee bis 2 Tage vor der Fahrt. Rückweg in die Ortsmitte zu Fuß., Preis: 24 €

Veranstaltungen

Sonntag 05.01.2020

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Dauer ca. 2 Std. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler am Veranstaltungstag bis 12 Uhr. Ausrüstung kann ausgeliehen werden und ist im Preis nicht inbegriffen. Kurs findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Wintersportbericht auf der Internetseite www.tegernsee.com gibt Aufschluss über die Loipenlage in Bad Wiessee., Preis: 35 €

Samstag 11.01.2020

10:00 Uhr Pferdeschlittenfahrt mit Weißwurstfrühstück Treffpunkt: Tourist-Information am Lindenplatz, Lindenplatz 6. Pferdekutschfahrt über die Prinzenruhe und an der Seepromenade entlang zum Pavillon am See mit musikalischer Umrahmung. Treffpunkt/Start an der Tourist-Information Bad Wiessee. Anmeldung in der Tourist Information Bad Wiessee bis 2 Tage vor der Fahrt. Rückweg in die Ortsmitte zu Fuß., Preis: 24 €

19:00 Uhr Tanzparty Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse, Preis: 6,50 €

Sonntag 12.01.2020

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Der Langlaufkurs Skating findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Kurs dauert ca. 2-3 Stunden und findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Personen statt. Anmeldung, Infos und Treffpunkt direkt bei der Pension Ostler in Bad Wiessee., Preis: 35 €

Sonntag 19.01.2020

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Dauer ca. 2 Std. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler am Veranstaltungstag bis 12 Uhr. Ausrüstung kann ausgeliehen werden und ist im Preis nicht inbegriffen. Kurs findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Wintersportbericht auf der Internetseite www.tegernsee.com gibt Aufschluss über die Loipenlage in Bad Wiessee., Preis: 35 €

Samstag 25.01.2020

19:00 Uhr Tanzparty Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse, Preis: 6,50 €

Sonntag 26.01.2020

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Der Langlaufkurs Skating findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Kurs dauert ca. 2-3 Stunden und findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Personen statt. Anmeldung, Infos und Treffpunkt direkt bei der Pension Ostler in Bad Wiessee., Preis: 35 €

Donnerstag 30.01.2020

15:00 Uhr Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7. Ludwig van Beethoven war Pianist und Komponist. Mit der Verschlechterung seines Gehörs konzentrierte er sich mehr und mehr aufs Komponieren. Er führte die Wiener Klassik zu ihrer höchsten Entwicklung und bereitete der Musik der Romantik den Weg. Timm Tzschaschel gibt mit Musikbeispielen Einblick in die Kompositionen, Preis: 10 €

Für die Veranstaltungen im Tegernseer Tal im Monat Januar gibt es den monatlichen Veranstaltungskalender der TTT, der in allen Tourist-Informationen gratis erhältlich ist.



Neue Reiseziele für Menschen mit Körperbehinderung

Urlaub ohne Hindernisse, Urlaub mit dem Rollstuhl – kein Problem: neue und bewährte Reiseziele für Menschen mit Körperbehinderung stellt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter in seinem kostenlosen Katalog „BSK-Urlaubsziele 2020“ vor. In diesem Katalog werden betreute Gruppenreisen sowie eine große Auswahl an Individualreisen in Deutschland, Europa und Übersee angeboten.

Der aktuelle Katalog kann im BSK-Shop oder gegen Zusendung eines adressierten und mit 1,55 Euro frankierten DIN A4-Rückumschlag anfordern beim: BSK e.V., BSK-Reisen, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim bestellt werden.

Weitere Infos auch unter www.bsk-reisen.org oder telefonisch: 06294 428150.

Bäuerinnen und Landfrauen aus dem Tegernseer Tal spenden für guten Zweck

Über jeweils eine Spende von 500 Euro durften sich der Bäuerliche Hilfsdienst im Landkreis Miesbach sowie die Bergwacht Rottach-Egern freuen. Die stattlichen Summen hatten die Bäuerinnen und Landfrauen aus dem Tegernseer Tal auf dem 17. Bauernherbst an der Naturkäserei „erbacken“ mit 40 Kuchen sowie den besonders beliebten frischen Schneeballen. So wurde der Erlös des Kaffee- und Kuchenstandes auch in diesem Jahr wieder sozialen Zwecken, Organisationen und Projekten im Landkreis gespendet.



Stellvertretend übergaben die Bäuerinnen (v.l.) Anastasia Stadler, Steffi Winkler und Katharina Kandlinger den Scheck an Kreisbäuerin Marlene Hupfauer (2.v.l.).

Foto: Anastasia Stadler



Annemarie Strillinger, Steffi Winkler und Anastasia Stadler den Scheck an (v.l.) Markus Schorber, Adi Boemmel und Ruppert Gleissl von der Bergwacht.

Foto: Moritz Strahl



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden und zu tun, z.B.

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen, gemeinsam Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativsein
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr und laden Sie auch im neuen Jahr herzlich zu all unseren Angeboten ein! Ganz besonders möchten wir Sie in diesem Monat jedoch auf das folgende hinweisen:

Meditation und Malen ein Kurs zum Genießen und Entspannen

Bei einer angeleiteten Meditation und anschließender Zeit zum kreativen, freien Malen lassen Sie Ihren Impulsen in einer kleinen Gruppe mit 6 Personen freien Lauf.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Malsachen können mitgebracht und/oder für einen geringen Unkostenbeitrag bereitgestellt werden.

Die Kursgebühr beträgt 20,00 Euro. Wir bitten um Ihre / Deine verbindliche Anmeldung.



Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr
Tagespflege Hiltl: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17 Uhr
 Wallbergstr. 3, 83707 Bad Wiessee, Tel.Nr. 08022-6655835

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts
 Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

Dienstag, 07.01.2020 um 18:30 Uhr

Im Restaurant Göttfried, Südliche Hauptstraße 2, 83708 Kreuth
Seniorennachmittag Gmund

Dienstag, 14.01.2020, 14.30 – 16.30 Uhr

25 Jahre Kinder- und Jugendgarde der Seegeister Gmund/Dürnbach

Ein Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen. Bringen Sie gute Laune mit!
 Im Gasthof Maximilian in Gmund **Seniorennachmittag Bad Wiessee**

Freitag, 10.01.2020, 15.00 – 17.00 Uhr

Gedanken zur Jahreslosung

Pfarrer Voß Im Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Kolpingfamilie in Klausurtagung

Die Kolpingfamilie Tegnseer Tal traf sich kürzlich zur diesjährigen Klausurtagung. Themen waren: Personal-Zeitmangel, Ressorts-Pflicht, was ist uns wichtig, Bekanntheitsgrad der Kolpingfamilie erhöhen. Die Leitung der Klausur hatte unser Bezirksvorsitzender Franz Späth. Um 09.00 Uhr traf sich die Vorstandschaft im Quirinal in Tegernsee, mit Kaffee und Butterbrezen. Die Klausur eröffnete, nach der Begrüßung unserer Vorsitzenden Elisabeth Aust, Msgr. Walter Waldschütz als Präses unserer Kolpingfamilie, mit einem Geistlichen Impuls. Für die zu behandelnden Themen wurde ein Stuhlkreis gebildet. In diesem Stuhlkreis wurden auf dem Boden bunte Zettel gelegt, auf denen Antworten zu den oben genannten Themen erarbeitet wurden. Zu den Hauptthemen

wurden noch die entsprechenden „Kümmerer“ bestellt. Zum Schluss konnte noch jeder Teilnehmer zu den ausgelegten Themen seine Meinung äußern. Der Nachmittag war dann für Termine und die Veranstaltungsplanung für das Jahr 2020 vorgesehen. Es war wieder eine spannende Klausurtagung voller Freude und Tatendrang und einem erfreulichen Miteinander.



Mittagessen im Kindergarten

Wir wurden schon öfters gefragt, wie denn die Kinder im Kindergarten Mittag essen. Die Kinder der Krippengruppe beginnen um 11:00 Uhr mit dem Essen. Davor waschen sie sich die Hände und bekommen dann ein Lätzchen umgebunden und etwas zu trinken. Das Essen nehmen sich die Kinder selbstständig und dürfen sich bei Bedarf nochmal bedienen.

Die Kindergartenkinder sind in drei Gruppen aufgeteilt. Die ersten beginnen um 11:30 Uhr mit dem Essen. In dieser Gruppe sind auch die Kinder, die dann zum Mittagsschlaf gehen. Um 12:00 Uhr sind die zweiten dran und um 12:30 Uhr isst dann die letzte Gruppe. Obwohl nicht alle Kinder zur gleichen Zeit essen, ist der Ablauf jedoch in den drei Gruppen gleich. Die Kinder werden mit einer Kuhglocke zum Essen gerufen und müssen dann alle erst einmal zum Händewaschen gehen. Sitzen alle Kinder am Tisch, sprechen wir zusammen ein Tischgebet.

„Für dich und für mich ist der Tisch nun gedeckt. Hab dank, lieber Gott, wenn es uns gleich schmeckt. Amen“

Mit diesem Gebet oder einem anderen beginnen wir jeden Tag das Mittagessen. Das Essen besteht meist aus Suppe und Hauptgang oder Hauptgang und Nachspeise. Die Suppe und das Trinken werden an alle Kinder ausgeteilt. Der Hauptgang wird in Schüsseln abgefüllt



und auf den Tisch gestellt. Die Kinder dürfen sich selbst nehmen, sollten aber das, was sie sich nehmen, auch aufessen. Es gibt immer wieder mal etwas zu essen, was nicht allen schmeckt, aber trotzdem sollten die Kinder alles probieren. Auch wenn es nur ein kleiner Klecks ist. Kommt es dann doch einmal vor, dass einem etwas nicht schmeckt oder man etwas nicht aufessen kann, dürfen die Kinder die Reste in den gelben Essenseimer werfen. Die Nachspeise wird um 13:30 Uhr an die Essenskinder ausgeteilt. Wird schon jemand vorher abgeholt, bekommt er sie direkt nach dem Essen.

Sind die Kinder fertig mit dem Essen, räumen sie ihr Geschirr selbstständig ab, stellen es auf den Servierwagen und setzen sich nochmal auf ihren Platz, um auf die andern zu warten. Wenn dann (fast) alle Kinder fertig sind, dürfen sie aufstehen und in ihre Gruppen oder in den Garten zurückgehen.

Vereine

Vorstandswahl beim Ski Club Bad Wiessee

(v.l.) Andreas Halemba, Antonia Saric, Otto Reichl, Katja Estner, Manuela Sacher, Chris Haibel





Schutzmantelmadonna im neuen Glanz!

In einem neuen Glanz erscheint unsere Schutzmantelmadonna in der Kirche St. Anton. In rund drei Wochen wurde die Madonna in der Werkstätte der Fa. Wiegerling aus Bad-Tölz gründlich restauriert. Dank einiger teilweise großzügiger Spenden, aus Bad-Wiessee und Gmund konnte die Restaurierung zügig durchgeführt werden. Auch der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde hat mit einigen Aktionen mitgeholfen, die notwendige Summe fast aufzubringen. Leider fehlt uns noch ein gewisser Betrag zur erforderlichen Gesamtsumme. Wer uns noch finanziell unterstützen möchte, kann dies im Pfarrbüro erledigen. Auskünfte erteilt gerne unser Kirchenpfleger



Herbert Stadler Tel: 08022/82411.
Vielen Dank im Voraus.
Herbert Stadler - Kirchenpfleger

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St. Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
01.01.20	10.30 Uhr	St. Anton - Heilige Messe zum Neuen Jahr mit Aussendung der Sternsinger
01.01. bis 06.01.20		Hausbesuche der Sternsinger. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme unserer Mädchen und Buben, die einen wichtigen Dienst der Solidarität mit Kindern in der Dritten Welt verrichten. Unsere Gruppen können sich durch Ausweise legitimieren, weil manchmal andere versuchen, durch Betrug an Spendengelder zu kommen
03.01.20		Krankenkommunion
05.01.20	17.00 Uhr	St. Anton - Konzert zum Dreikönigstag
06.01.20	10.30 Uhr	St. Anton - Heilige Messe mit Rückkehr der Sternsinger und Segnung der Dreikönigsgaben
15.01.20	09.00 Uhr	Bürgerstüberl - Gottesdienst der Frauen - anschl. gemeinsames Frühstück
23.01.20	19.30 Uhr	Konferenzraum St. Anton - Sitzung des Pfarrgemeinderates
30.01.20	19.40 Uhr	Konferenzraum St. Anton - Einteilung der Lektoren
01.02.20	17.45 Uhr	St. Anton - Heilige Messe zu Mariä Lichtmeß - Kerzenssegnung mit Lichterprozession, auch die Erstkommunionkerzen werden gesegnet; anschließend Blasiussegen.



Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes Gmund - Bad Wiessee, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt, oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de abrufbar ist. Außerdem sind alle Kirchentermine der evangelischen und katholischen Pfarreien des Tals im monatlich erscheinenden Veranstaltungsheft des Tegernseer Tal Tourismus auf den blauen Seiten abgedruckt.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.
Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Mittwoch 01.01.	17 Uhr	Neujahrsandacht; Pfarrer Voß
Sonntag 05.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag 12.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM; Pfarrer Voß
Dienstag 14.01.	19 Uhr	Ökumenische Stunde der Lichter; Pfarrer Voß
Sonntag 19.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag 26.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen, Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Telefon: 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**



Kirchen

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bad Wiessee

Mittwoch	08.01.	19.30 - 21 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis, mit E. Obermaier und G. Strauß, ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Freitag	10.01.	15-17 Uhr	Seniorenachmittag: Gespräch über die Jahreslosung mit Pfarrer Voß; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Mittwoch	22.01.	19.30-21 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis, mit E. Obermaier und G. Strauß, ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Ökumenische Klinikgottesdienste in Bad Wiessee

(PfarrerIn Kopp-v. Freymann und kath. Team)

Sonntag	05.01.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	19.01.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	19.01.	9 Uhr	Fachklinik Medical Park am Kirschbaumhügel
		10.30 Uhr	Privatklinik Medical Park am Kirschbaumhügel; mit anschließendem Gesprächsangebot

Damals und heute

Skifahr'n anno dazumal

Skifahren ist eine wahre Lust. Spätestens bei optimalen Schnee- und Wetterverhältnissen wird jeder, der die Bretter beherrscht, diesen Satz bejahen. Und auch wenn die Bedingungen heute wesentlich komfortabler und vielfältiger sind als früher – die Skier besser, die Skischuhe angenehmer zu tragen und wärmer, die Kleidung funktioneller, die Lifte bequemer und schneller und vieles mehr – erinnert sich jeder gerne an vergangene Zeiten, als alles zwar ein wenig einfacher, vielleicht auch mühsamer, aber nicht weniger schön war. Vor weit mehr als 100 Jahren hielt im Oberland das Interesse fürs Skifahren seinen Einzug. Es gab noch keine Liftanlagen und so bestand ein Skiausflug daraus, den Berg erst einmal zu Fuß zu erobern, um ihn dann auf den Skiern wieder runterzusausen. Die Pisten wurden durch „Eintreten“ und nicht mit einer Raupe präpariert. Und es dauerte nicht lange, bis sich auf dem Land und in der Stadt die ersten Skilaufvereine gründeten – so auch im

Tegernseer Tal. In Bad Wiessee lockten die Skilifte am Bucherhang, an der Prinzenruh und am Sonnenbichl. Generationen von Talbürgern erlernten hier das Skifahren, absolvierten Rennen und hatten beim Skifasching eine Riesengaudi. Bereits in den Dreißigerjahren fand am Sonnenbichl der erste Nachtortlauf statt – damals natürlich nicht mit Flutlicht, sondern mit Glühlampenbeleuchtung. Nach dem Krieg wurde die Tradition der legendären Skirennen dort fortgesetzt und erlangte schließlich internationale Bekanntheit durch den Weltcup Slalom der Herren in den 80er Jahren. Skilegenden und Prominenz



Nachtortlauf am Sonnenbichl

Damals und heute

gab sich gerne ein Stelldichein am Skihang – nicht zuletzt beim weit bekannten Skiderby. Aber egal, ob Renngiganten wie Ingemar

Stenmark oder Skizwerge, die im jungen Alter ihre ersten Schwünge lernten, Spaß und Freude hatten alle.



Wilhelm Furtwängler, der zeitweise in Bad Wiessee aufwuchs, galt, wie sein Vater und Bruder auch, als Pionier des Skifahrens



A rechta Aff auf Skier begegnet einem ja häufiger – in den 50ern aber auch in echt

Ab sofort erhältlich! Der neue „Tegernseer Tal“ Kalender 2020

Besuchen Sie uns auf unserer Website.
Kalender jetzt auch online erhältlich auf www.stindl-druck.de

Schenken Sie Ihren Gästen, Kunden, etc...
eine ganzjährige Erinnerung des Tegernseer Tal's!



Hier erhältlich:

Buchhandlung Kolmansberger
(Rottach-Egern)

Buchhandlung Ilmberger
(Bad Wiessee)

Kiosk an der Brücke
Bäckerei Sanktjohanser
(Kreuth)

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl
Wiesseer Straße 40 • 83700 Weißbach
Tel. 0 80 22/2 48 15 • Fax 0 80 22/2 42 15
mail@stindl-druck.de

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst
 nachts und an den Wochenenden **112**)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0

Helferkreis f. verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

**Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr
 bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.**

02.01./03.01.2020

Dr. Harald Pechtl (A)
 Ursprungstr. 7, 83735 Bayrischzell
 Tel.Nr.: 08023 / 778

04.01./05.01.2020

Dr. Rainer Schenk (A)
 Marktplatz 18b+c, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 4740440

06.01.2020

Dr. Dr. Hans-Joachim Schütz (A)
 Nördl. Hauptstr. 18, 83700 Rottach-Egern
 Tel.Nr.: 08022 / 26611

11.01./12.01.2020

Rolf Eichin (A)
 Holzhamer Bogen 14, 83624 Otterfing
 Tel.Nr.: 08024 / 4496

18./19.01.2020

Dr. Hans-Peter Flessa (A)
 Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr. 08024 / 4787474

Weitere Notdienste lagen bei
 Redaktionsschluss noch nicht vor.

Weitere Infos: <https://www.zahnarzt-notdienst.de>

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie
 ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer
 schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder
 Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl,
 Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe

(Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden
 Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarr-
 amt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr
 im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt:
 Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, 08025-2825-0

BRK Service-Zentrum und Kleiderladen

Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die
 Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von
 Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige
 Unterstützung. Informationen unter
 Tel. 0151-55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das

E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und

der Teg. Erdgasversorgungsgesellsch.

Tel. 08022-10116

Apotheken-Notdienst

Januar 2020

1. Alpina, Gmund-Dürnbach	11. Leonhardi, Kreuth-Weissach	22. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
2. Alte Stadt, Miesbach	12. Wallberg, Rottach-Egern	23. Hof, Tegernsee
3. Marien, Gmund	13. Markt, Miesbach	24. Leonhardi, Kreuth-Weissach
4. Spitzweg, Miesbach	14. Alpina, Gmund-Dürnbach	25. Wallberg, Rottach-Egern
5. Löwen, Waakirchen	15. Alte Stadt, Miesbach	26. Markt, Miesbach
6. Kristall, Rottach-Egern	16. Marien, Gmund	27. Alpina, Gmund-Dürnbach
7. Kloster, Tegernsee	17. Spitzweg, Miesbach	28. Alte Stadt, Miesbach
8. Antonius-Vital, Bad Wiessee	18. Löwen, Waakirchen	29. Marien, Gmund
9. Arnica, Waakirchen-Schaftlach	19. Kristall, Rottach-Egern	30. Spitzweg, Miesbach
10. Hof, Tegernsee	20. Kloster, Tegernsee	31. Löwen, Waakirchen
	21. Antonius-Vital, Bad Wiessee	



HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN PRIVATÄRZTLICHEN CHEFARTAMBULANZEN IN DER PRIVATKLINIK JÄGERWINKEL

EINLADUNG ZUR KOSTENLOSEN VORTAGSREIHE IN DER PRIVATKLINIK JÄGERWINKEL

Beginn um 18 Uhr in der Eingangshalle, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

DATUM	THEMA	REFERENT
23.01.20	Starker Rücken! So behandeln Sie Ihren Rücken richtig	Dr. Philipp Vorauer
20.02.20	Wann ist das Herz in Gefahr? Erkennen und Therapie einer koronaren Herzerkrankung	Dr. Andreas Hofschneider
19.03.20	Akupunktur zur Reduktion von Schmerzen	Dr. Martina Bucar

UNSER INTERDISZIPLINÄRES ÄRZTETEAM DECKT EIN BREITES FACHSPEKTRUM AB:

ORTHOPÄDIE & SPORTMEDIZIN	PHYSIOTHERAPIE
SCHMERZTHERAPIE	OSTEOPATHIE
INNERE MEDIZIN & KARDIOLOGIE	COMPUTERTOMOGRAPHIE
NEUROLOGIE	4-D WIRBELSÄULENVERMESSUNG
ALLGEMEINMEDIZIN	GANGANALYSE
TCM & AKUPUNKTUR	SENSOMOTORISCHE EINLAGENVERSORGUNG
PSYCHOSOMATIK	

Mehr Informationen unter www.jaegerwinkel.de/chefarztambulanzen/

Jetzt Termin vereinbaren: Telefon +49 (0)8022 819-503 oder E-Mail therapieplanung@jaegerwinkel.de

Privatärztliche Chefarztambulanzen in der Privatlinik Jägerwinkel, Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee



IHR PARTNER IM OBERLAND

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation
KNX – Smart Home mit Visualisierung
Baubiologische Elektroinstallation
Baustromanschluss
Beleuchtung & Lichtplanung

SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen
Video-Überwachung
Zutrittskontrolle
Rauchmelder
E-Check
Fehlerstromschutzschalter
Netzfreeschalter
Blitz- & Überspannungsschutz

KOMMUNIKATION

Daten-Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Sprech- & Videoanlagen
TV-Empfang

KUNDENSERVICE

Kein Licht...?
Kein Strom...?
Kein Netz ...?
Kein Problem!

**RUFEN SIE UNS AN -
WIR SIND FÜR SIE DA!**

UNSER VERSPRECHEN


innovativ


kompetent


freundlich


zuverlässig


qualitativ hochwertig

Andreas Schüler • Engen-Gasteig-Weg 3 • 83677 Reichersbeuern
Tel (08041) 44 21 399 • Fax (08041) 44 21 312 • (0171) 93 10 512
mail@schueler-elektro.de • www.schueler-elektro.de